QualiKiT
Qualifizierung KinderTagespflege im Landkreis Böblingen



Programm
PraxisFobi 2027

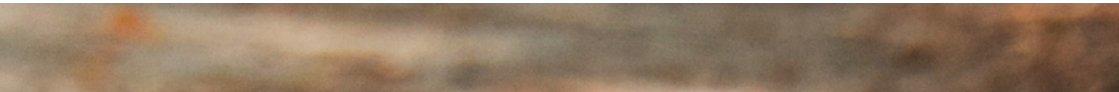
LANDKREIS BÖBLINGEN

TAGES KINDER

Haus der Familie
Sindelfingen-Böblingen
Trägerschaft Evangelische Kirche Sindelfingen

FBS
Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Fbs
Familienbildungsstätte Herrenberg & Umgebung e.V.



PraxisFobi 2027

Liebe Kindertagespflegepersonen, liebe Akteure der Kindertagespflege, liebe Referent*innen,

aufbauend auf unserer Neustrukturierung des Programms im Jahr 2026 bieten wir Ihnen auch 2027 ein vielfältiges, umfangreiches und praxisorientiertes Fortbildungsangebot, das gezielt für Sie weiterentwickelt wurde, um den alltäglichen Bedarfen in Ihrem Kindertagespflegealltag gerecht zu werden.

Unser übergeordnetes Ziel im Programm bleibt hingegen unverändert: Wir wollen Sie in Ihrer alltäglichen Arbeit unterstützen, Ihre fachlichen Kompetenzen stärken und Raum für professionellen Austausch schaffen. Die Inhalte orientieren sich an den konkreten Anforderungen der Kindertagespflege – mit Angeboten, die sich unmittelbar in die Praxis übertragen lassen und Formaten, die zur fachlichen Reflexion Ihrer pädagogischen Arbeit anregen.

Unser Dank gilt allen mitwirkenden Kolleginnen im Verbund QualiKiT sowie den Referent*innen für ihre konstruktive Mitarbeit. Herzlich bedanken möchten wir uns auch für Ihr tägliches Engagement – Sie leisten einen unverzichtbaren und wertvollen Beitrag für die Kinder und Familien in unserem Landkreis.

Nutzen Sie die Fortbildungen, tauschen Sie Erfahrungen aus und lassen Sie sich inspirieren. Wir wünschen Ihnen informative und bereichernde Veranstaltungen.



Harry Hennig

Amtsleitung



Marit Mursec

Koordinatorin QualiKiT

PraxisFobi 2027

1. Praxisbegleitende Fortbildungen im Rahmen des individuellen Anmeldekontingents
Gemäß der Verwaltungsvorschrift (VwV) Kindertagespflege in Baden-Württemberg vom 06.04.2021 sind alle Kindertagespflegepersonen verpflichtet, jährlich praxisbegleitende Fortbildungsmaßnamen im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten (UE) zu absolvieren und einen entsprechenden Nachweis vorzulegen. 20 Unterrichteinheiten entsprechen somit dem für die Qualifizierung erforderlichen Vollzeitäquivalent und dem jährlichen individuellen Anmeldekontingent. Die Regelung gilt ab dem Jahr nach Abschluss der Grundqualifizierung und bezieht sich auf alle Kindertagespflegepersonen mit gültiger Pflegeerlaubnis, unabhängig davon, ob sie aktiv tätig sind oder vorübergehend pausieren. Alle Unterrichtseinheiten, mit Ausnahme des Erste-Hilfe-Kurses am Kind (siehe 3. Verpflichtende Themen zum Kinderschutz und Erste-Hilfe-Kurs am Kind) sind grundsätzlich durch Fortbildungen aus dem Programm PraxisFobi 2027 des Verbunds QualiKiT zu absolvieren. Das individuelle Anmeldekontingent ist einzuhalten. Eine Unterschreitung der 20 Unterrichtseinheiten am Jahresende ohne wichtigen Grund kann Auswirkungen auf die Pflegeerlaubnis nach sich ziehen. Anmeldungen, die das individuelle Anmeldekontingent deutlich überschreiten, sind nicht zulässig.

2. Kosten
Alle Angebote sind kostenfrei und werden durch den Landkreis Böblingen finanziert. Informationen zu einer ggf. anfallenden Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale sind unter 6. Kurzfristige Abmeldungen sowie 7. Unentschuldigtes Fehlen ersichtlich.

3. Verpflichtende Themen zum Kinderschutz und Erste-Hilfe-Kurs am Kind
Gemäß der Verwaltungsvorschrift sind innerhalb von fünf Jahren mindestens 20 Unterrichtseinheiten (UE) zu den Themen Kinderschutz und Kinderrechte nachzuweisen. Es wird empfohlen, jährlich mindestens eine Fortbildung im Bereich Kinderschutz und Kinderrechte zu absolvieren. Fortbildungen, die in diese Kategorie fallen, können der Rubrik „Kinderschutz und Kinderrechte“ im Fortbildungsprogramm entnommen werden. Darüber hinaus ist alle zwei Jahre eine Erste-Hilfe-Schulung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder nachzuweisen, die zu den jährlich 20 zu absolvierenden Unterrichtseinheiten hinzuzählt. Somit umfasst das individuelle Anmeldekontingent im Kalenderjahr der Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs 11 Unterrichtseinheiten, andernfalls sind es 20 Unterrichtseinheiten. Die Buchung der kostenlosen Erste-Hilfe-Schulung ist über folgenden Link möglich: https://www.johanniter.de/dienste-leistungen/medizinische-hilfe/erste-hilfe/erste-hilfe-kurse-fuer-privatpersonen/erzieher/.

4. Anmeldung im Rahmen des individuellen Anmeldekontingents
Die Anmeldung erfolgt für das gesamte Fortbildungsjahr 2027 ab 02.11.2026 und ist innerhalb von zwei Wochen bis 15.11.2026 abzuschließen (Anmeldeschluss erste Anmelderunde). Hierfür wird ein Anmeldeformular für alle gewünschten Fortbildungen aller Anbieter ausgefüllt. Dieses Formular ist an den Tageskinder e.V. per E-Mail zu senden. Vollständig ausgefüllte Formulare, die dem zulässigen individuellen Anmeldekontingent (20 UE bzw. 11 UE) entsprechen, werden nach der Prüfung durch den Tageskinder e.V. umgehend an die jeweiligen Anbieter weitergeleitet, die jeweils das Teilnehmendenmanagement für ihre Fortbildungen übernehmen. Eine geringfügige Überschreitung des zulässigen individuellen Anmeldekontingents im Umfang von ein bis zwei Unterrichtseinheiten ist möglich. Unvollständig ausgefüllte Formulare können nicht weitergeleitet werden, müssen zunächst durch die Kindertagespflegepersonen korrigiert werden und verzögern den Anmeldeprozess. Anmeldeformulare, die das individuelle Anmeldekontingent deutlich überschreiten, sind unzulässig und werden bei Bedarf durch den Tageskinder e.V. gekürzt.

Mit der Anmeldung werden die „Allgemeinen Bedingungen zum Programm PraxisFobi 2027“ – einschließlich der Stornogebühren bei kurzfristiger Abmeldung ohne wichtigen Grund bzw. der Ausfallpauschale bei unentschuldigtem Fehlen durch die Kindertagespflegepersonen – anerkannt (siehe 6. Kurzfristige Abmeldungen und 7. Unentschuldigtes Fehlen). Die Fortbildungsteilnahme ist ausschließlich nach Erhalt einer schriftlichen Anmeldebestätigung des Anbieters möglich und verbindlich. Eine unangemeldete Teilnahme an Fortbildungen ist nicht zulässig.

Sollten nach der ersten Anmelderunde aufgrund einer hohen Nachfrage nicht alle Fortbildungswünsche berücksichtigt werden können, erfolgt bei Bedarf eine Information der jeweiligen Kindertagespflegepersonen durch den Tageskinder e.V. Im Rahmen der zweiten Anmelderunde sind weitere Anmeldungen für Fortbildungen mit freien Platzkapazitäten möglich. Falls im Rahmen des jährlichen Anmeldekontingents im Jahresverlauf weitere Fortbildungseinheiten erforderlich sein sollten (z.B. durch Absage von Fortbildungen oder Nichtteilnahme aufgrund von Krankheit etc.), ist eine unterjährige Anmeldung zu Fortbildungen mit freien Platzkapazitäten möglich. Hierfür steht ein gesondertes Formular zur Verfügung.

5. Abmeldung
Abmeldungen von Fortbildungen sind bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Mit der Fortbildungsanmeldung verpflichtet sich die/der Teilnehmende, sich im Falle einer Nichtteilname so frühzeitig wie möglich formlos und schriftlich beim jeweiligen Fortbildungsanbieter per E-Mail abzumelden.

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.
info@fbs-herrenberg.de
Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.
info@fbs-leonberg.de
Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen
info@hdf-sindelfingen.de
Tageskinder e.V.
quali@tageskinder-leonberg.de

6. Kurzfristige Abmeldungen

(1) Die Teilnahme an einer Fortbildung im Programm PraxisFobi ist kostenfrei. Meldet sich die/der Teilnehmende ohne wichtigen Grund (z.B. Krankheit, Krankheit oder Betreuungsnotfall eines minderjährigen Kindes) später als 14 Kalendertage vor Beginn der ersten gebuchten Unterrichtseinheit ab, ist der Landkreis berechtigt, als pauschalierten Ersatz der durch die Abmeldung verursachten Aufwendungen einen Betrag in Höhe von 8,00 Euro je gebuchter Unterrichtseinheit zu verlangen (Stornogebühr). Ein wichtiger Grund ist auf Verlangen nachzuweisen (z. B. durch ein ärztliches Attest bei Krankheit); verbleibende Zweifel gehen zu Lasten des Landkreises. Abhängig von den gebuchten Unterrichtseinheiten der Fortbildung fällt bei einer kurzfristigen Abmeldung ohne wichtigen Grund folgende Stornogebühr an: 2 UE = 16,00 €; 3 UE = 24,00 €; 4 UE = 32,00 €; 5 UE = 40,00 €; 6 UE = 48,00 €; 7 UE = 56,00 €; 8 UE = 64,00 €; 9 UE = 72,00 €; 10 UE = 80,00 €.

(2) Die Stornogebühr dient der Abgeltung des typischerweise entstehenden Aufwands, insbesondere bereits getätigter Vorhalte- und Organisationsaufwendungen (Kosten für Referentinnen und Referenten sowie

Verwaltung). Die/der Teilnehmende ist berechtigt, nachzuweisen, dass ein Aufwand überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe als der Stornogebühr entstanden ist; in diesem Fall beschränkt sich die Zahlungspflicht entsprechend.

(3) Weitergehende Schadensersatzansprüche des Landkreises bleiben unberührt; die Stornogebühr ist auf einen nachgewiesenen weitergehenden Schaden anzurechnen. Die Stornogebühr wird nach schriftlicher Zahlungsaufforderung zum Ende eines Kalenderjahres im Rahmen einer Gesamtrechnung fällig und enthält alle zu leistenden Stornogebühren sowie Ausfallpauschalen. Die Gesamtrechnung ist innerhalb von 14 Kalendertagen zu zahlen.

7. Unentschuldigtes Fehlen

(1) Fehlt die/der Teilnehmende bei einzelnen Unterrichtseinheiten unentschuldigt, ist der Landkreis Böblingen berechtigt, für jede verpasste Unterrichtseinheit einen pauschalierten Aufwendungsersatz in Höhe von 8,00 Euro zu verlangen (Ausfallpauschale). Unentschuldigt ist ein Fehlen, wenn bis spätestens am Tag der Fortbildung vor Beginn der betreffenden Unterrichtseinheit keine Abmeldung in Textform per E-Mail beim jeweiligen Fortbildungsanbieter (siehe unten) eingegangen ist und auch kein wichtiger Grund für das Fernbleiben vorliegt.

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.
info@fbs-herrenberg.de
Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.
info@fbs-leonberg.de
Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen
info@hdf-sindelfingen.de
Tageskinder e.V.
quali@tageskinder-leonberg.de

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei Krankheit oder unvorhersehbarer unzumutbarer Verhinderung vor; die Darlegungs- und Beweislast für den wichtigen Grund liegt bei der/dem Teilnehmenden, der auch eine unterbliebene Vorabmeldung unverzüglich nachholen kann.

Abhängig von den geplanten Unterrichtseinheiten der Fortbildung fällt bei unentschuldigtem Fehlen folgende Ausfallpauschale an: 2 UE = 16,00 €; 3 UE = 24,00 €; 4 UE = 32,00 €; 5 UE = 40,00 €; 6 UE = 48,00 €; 7 UE = 56,00 €; 8 UE = 64,00 €; 9 UE = 72,00 €; 10 UE = 80,00 €.

(2) Die Pauschale je Unterrichtseinheit deckt den mit der Bereithaltung der Fortbildung verbundenen typischen anteiligen Personal-, Sach- und Organisationsaufwand ab, der auch bei nicht wahrgenommener Teilnahme anfällt. Die/der Teilnehmende kann nachweisen, dass ein Aufwand überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe als der Pauschale entstanden ist; in diesem Fall entfällt die Zahlungspflicht entsprechend bzw. im Umfang des geringeren Aufwands.

(3) Die Ausfallpauschale wird nach schriftlicher Zahlungsaufforderung zum Ende eines Kalenderjahres im Rahmen einer Gesamtrechnung fällig und enthält alle zu leistenden Stornogebühren sowie Ausfallpauschalen. Die Gesamtrechnung ist innerhalb von 14 Kalendertagen zu zahlen. Die Geltendmachung der Ausfallpauschale lässt das Recht des Landkreises unberührt, bei wiederholtem unentschuldigtem Fehlen die Teilnahme an der praxisbegleitenden Fortbildung zu beenden und das Erreichen des für die Qualifizierung erforderlichen Vollzeitäquivalents nicht zu bescheinigen.

8. Nachholpflicht bei Nichtteilnahme

Verpasste Unterrichtseinheiten sind unabhängig von der Fälligkeit einer Stornogebühr oder Ausfallpauschale nachzuholen; dies gilt auch bei entschuldigtem Fehlen. Die/der Teilnehmende meldet sich hierzu eigenverantwortlich innerhalb von sechs Wochen nach dem Fehltermin, spätestens jedoch vor Ablauf des Programmjahres 2027, zu einem gleichwertigen alternativen Fortbildungsangebot innerhalb des Programms PraxisFobi 2027 an. Die freien Kapazitäten sind im Vorfeld bei den jeweiligen Anbietern zu erfragen; eine fehlende Verfügung kann dem Nachweis der Bemühungen nicht entgegengehalten werden, wenn die/der Teilnehmende die Anmeldung rechtzeitig versucht hat. Der Nachweis der nachgeholten Unterrichtseinheiten ist gegenüber dem Tageskinder e.V. zu führen. Ohne vollständige Nachholung der verpassten Unterrichtseinheiten kann das für die Qualifizierung erforderliche Vollzeitäquivalent nicht bescheinigt werden.

9. Teilnahmebescheinigung

Die erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildung wird im Nachgang durch den jeweiligen Anbieter in Form einer Teilnahmebescheinigung bestätigt, der Versand erfolgt in der Regel per E-Mail. Aus dieser Bescheinigung gehen die Inhalte und der Umfang der absolvierten Kurse hervor. Voraussetzung für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung ist das pünktliche Erscheinen und die Anwesenheit während der gesamten Kurszeit. Die Teilnahmebescheinigung ist anschließend in Kopie per E-Mail an den Tageskinder e.V. (Quali@tageskinder-leonberg.de) weiterzuleiten, um die Absolvierung der Unterrichtseinheiten im Kalenderjahr nachzuweisen.

10. Online-Fortbildungen

Einzelne Fortbildungen sind als Online-Formate geplant. Die Ausstellung der Teilnahmebescheinigungen in Online-Fortbildungen setzt die Anwesenheit während der gesamten Fortbildungsdauer voraus, weshalb das Aktivieren der Kamera während der kompletten Veranstaltung verpflichtend ist. Eine Anmeldung zu Online-Formaten ist nur möglich, sofern die technischen Voraussetzungen der Kindertagespflegepersonen sichergestellt sind (Internetzugang, Webcam, Lautsprecher und Mikrofon bzw. Headset mit Mikrofonfunktion sowie einen ausreichend großen Bildschirm zur besseren Lesbarkeit, z.B. in Form von Laptop, PC oder Tablet). Es wird empfohlen, sich ein paar Minuten vor Beginn der Veranstaltung einzuloggen, um sicherzustellen, dass die Technik pünktlich zu Beginn der Fortbildung funktioniert. Die ausschließliche Teilnahme an Online-Formaten im Programm PraxisFobi 2027 ist nicht zulässig, weshalb bei der Anmeldung neben Onlineformaten auch Präsenzveranstaltungen zu wählen sind.

11. Programmstruktur

Die Fortbildungen des Verbunds QualiKiT sind thematisch sortiert und fünf Rubriken zugeordnet: Ich als Kindertagespflegeperson, Inklusion, Kinderschutz und Kinderrechte, pädagogische Impulse sowie Zusammenarbeit mit Eltern. Anhand von Unterkategorien ist jeweils erkennbar, welche Angebote zu welchem Thema im gesamten Verbund durch alle vier Fortbildungsanbieter zur Verfügung stehen.

12. Mindestteilnehmendenzahl

Für die Durchführung einer Fortbildung ist eine Mindestteilnehmendenzahl von zehn Personen erforderlich. Bei kollegialen Beratungen liegt die Mindestteilnehmendenzahl bei sieben. Sollte eine Fortbildungsveranstaltung nicht zustande kommen, erfolgt eine rechtzeitige Information aller angemeldeten Teilnehmenden durch den jeweiligen Anbieter im Vorfeld, jedoch spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung. Kindertagespflegepersonen, die durch abgesagte Veranstaltungen ihr individuelles Anmeldekontingent nicht erreichen, erhalten die Möglichkeit,

sich anschließend für Fortbildungen mit freiem Platzkontingent anzumelden.

13. Evaluation und Qualitätssicherung
Zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität des Fortbildungsangebots werden Evaluationen durchgeführt. Diese erfolgen in einfachem, zweckmäßigem Umfang und dienen der Verbesserung von Inhalten, Organisation und Durchführung. Teilnehmende werden gebeten, an Kurzbefragungen teilzunehmen. Die Auswertung erfolgt anonymisiert; die Ergebnisse werden zur internen Qualitätsentwicklung genutzt. Nähere Hinweise zur Evaluation werden rechtzeitig bekannt gegeben.

14. Verstoß gegen die Allgemeinen Bedingungen
Ein wiederholter Verstoß gegen die vorliegenden Allgemeinen Bedingungen zum Programm PraxisFobi 2027 kann Maßnahmen nach sich ziehen (z.B. die Beendigung der Teilnahme an der praxisbegleitenden Fortbildung und eine Nichtausstellung der Bescheinigung über das Erreichen des für die Qualifizierung erforderlichen Vollzeitäquivalents), die im Einzelfall durch den Landkreis Böblingen in Zusammenarbeit mit dem Tageskinder e.V. zu prüfen sind.

15. Datenverwaltung und Datenschutz
Die im Rahmen der Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden von den Mitgliedern des Verbunds QualiKiT verarbeitet und durch den Tageskinder e.V. zur Überprüfung der Einhaltung des individuellen Anmeldekontingents ausgewertet. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Anmeldeverfahrens, der Organisation und Durchführung der jeweiligen Fortbildungsveranstaltung sowie zur Sicherstellung der Einhaltung des individuellen Anmeldekontingents gemäß Art. 6 DSGVO nach den Grundsätzen der Erforderlichkeit und Datensparsamkeit. Soweit erforderlich erfolgt eine Weitergabe einzelner, notwendiger Daten an die für die Veranstaltung verantwortlichen Referentinnen und Referenten in Form einer Teilnehmendenliste. Im Fall einer kurzfristigen Abmeldung oder unentschuldigten Nichtteilnahme werden die notwendigen Angaben zur Erhebung einer Stornogebühr oder Ausfallpauschale an das Landratsamt übermittelt. Alle an der Datenverarbeitung beteiligten Stellen verpflichten sich, die übermittelten Daten vertraulich zu behandeln und die gesetzlichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

16. Änderungsvorbehalt
Der Verbund QualiKiT behält sich vor, Programm, Termine, Referentinnen/Referenten sowie sonstige Veranstaltungsbedingungen aus sachlichen Gründen (z. B. bei Erkrankung von Referierenden oder höherer Gewalt) zu ändern. Angemeldete Teilnehmende werden über wesentliche Änderungen unverzüglich informiert. Ergibt sich aus einer Änderung ein signifikanter Nachteil für die Teilnehmenden, besteht das Recht auf Rücktritt.

Weitere Informationen zur Anmeldung

Wie funktioniert die Anmeldung in der ersten Anmelderunde vom 02.11.-15.11.2026?
Auf den folgenden Seiten finden Sie ein exemplarisch ausgefülltes Anmeldeformular für die erste Anmelderunde. Dieses Formular füllen Sie bitte einmal für alle Fortbildungen aus und senden es unabhängig von den gewählten Fortbildungsanbietern an den Tageskinder e.V. per E-Mail (Quali@tageskinder-leonberg.de). Nach einer Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben und der Einhaltung des individuellen Anmeldekontingents wird Ihr Formular vom Tageskinder e.V. an die zuständigen Anbieter weitergeleitet. Für Fortbildungen, in denen Sie verbindlich angemeldet wurden, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung des jeweiligen Anbieters. Sollten Sie aufgrund einer hohen Nachfrage in einzelnen Fortbildungen keinen Platz erhalten haben und Ihnen dadurch noch Unterrichtseinheiten fehlen, werden Sie zu Beginn der zweiten Anmelderunde vom Tageskinder e.V. über den Ablauf und das zugehörige Anmeldeformular informiert.

Wo finde ich das Formular?
Das Formular haben Sie mit dem Versand des Programmhefts als separate Datei per E-Mail erhalten. Ebenso ist es verfügbar auf der Homepage des Landratsamts unter „Links und Informationen“ (Qualifizierte Kindertagespflege - QualiKit | Landkreis Böblingen).

Wie nutze ich das Formular?
- Das Formular steht in zwei Varianten zur Verfügung: zum händischen Ausfüllen und zum Ausfüllen mit dem PC. Bei letzterer Version sind alle erforderlichen und auszufüllenden Angaben blau hinterlegt. Bitte geben Sie Ihre persönlichen Daten sowie alle gewünschten Fortbildungen an. Felder, die mit **„Bitte auswählen“** hinterlegt sind, enthalten eine voreingestellte Auswahl-Liste. Um eine Auswahl zu treffen, klicken Sie bitte den Pfeil an.
- Enthält das Formular alle erforderlichen Angaben, senden Sie das unterschriebene Formular bitte per E-Mail an den Tageskinder e.V. (Quali@tageskinder-leonberg.de), der das Formular auf Vollständigkeit und Einhaltung des individuellen Anmeldekontingents überprüft. Anschließend leitet der Tageskinder e.V. das Formular an die entsprechenden Anbieter weiter. *Ein exemplarisch ausgefülltes Anmeldeformular können Sie den folgenden Programmseiten entnehmen.*

Wie hoch ist mein individuelles Anmeldekontingent?
Der erforderliche Gesamtumfang Ihrer Fortbildungen beträgt in der Regel 20 Unterrichtseinheiten bzw. 11 Unterrichtseinheiten, wenn Sie im Jahr 2027 einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Der maximale Gesamtumfang ist einzuhalten. Eine geringfügige Überschreitung im Umfang von ein bis zwei Unterrichtseinheiten ist möglich. Bitte beachten Sie, dass bei einer höheren Überschreitung Ihres individuellen Anmeldekontingents unter Umständen Fortbildungen durch den Tageskinder e.V. gestrichen werden müssen.

Was ist, wenn mir noch Unterrichtseinheiten fehlen?
Sollten Sie einmal krank sein, eine Fortbildung abgesagt werden oder sie aufgrund von hoher Nachfrage keinen Platz in einer Fortbildung erhalten, haben Sie die Möglichkeit, sich in darauffolgenden Anmelderunden oder auch unterjährig zu weiteren Fortbildungen mit freien Platzkapazitäten anzumelden. Über Details, den Ablauf und zu verwendende Formulare werden Sie zu gegebener Zeit informiert.

PraxisFobi 2027

Exemplarisch ausgefülltes Anmeldeformular

Anmeldung PraxisFobi 2027 – erste Anmelderunde

Ablauf

1. **Ausfüllen des Formulars**
   Bitte geben Sie Ihre persönlichen Daten sowie alle gewünschten Fortbildungen an. Das individuelle Anmeldekontingent ist einzuhalten; nur vollständig ausgefüllte Formulare können bearbeitet werden. Bitte melden Sie sich nur für Veranstaltungen an, an denen Sie auch teilnehmen können!

2. **Formular bis 15.11.26 per E-Mail an Tageskinder e.V. senden:** Quali@tageskinder-leonberg.de
   Bitte senden Sie das Formular an den Tageskinder e.V., der es nach Prüfung Ihres individuellen Anmeldekontingents und der Vollständigkeit Ihrer Daten an die jeweils zuständigen Anbieter weiterleiten wird. Bei Überschreitung Ihres individuellen Anmeldekontingents werden zu viel gebuchten Unterrichtseinheiten gestrichen.

3. **Erste Anmelderunde**
   Nach Abgleich Ihrer Anmeldewünsche durch alle Anbieter erhalten Sie je nach Platzkapazitäten eine schriftliche Anmeldebestätigung für Fortbildungen, in denen Sie verbindlich angemeldet sind. Für Fortbildungen, in denen Sie aufgrund von hoher Nachfrage keinen Platz erhalten haben, erhalten Sie keine Anmeldebestätigung.

4. **Optional: Zweite Anmelderunde**
   Sollten Sie nach der ersten Anmelderunde noch weitere Fortbildungsangebote benötigen, um Ihr individuelles Fortbildungskontingent zu erreichen, ist eine Anmeldung im Rahmen der zweiten Anmelderunde möglich. Hierfür wird ein separates Formular zur Verfügung gestellt, über das wir Sie informieren werden.

Persönliche Angaben

Anrede:	Frau
Name:	Mustermann
Vorname:	Marianne
Adresse:	Sonnenscheinstraße 11, 71034 Böblingen
E-Mailadresse:	Marianne@Mustermann.de
Telefonnummer:	07031/ 12 34 56
Teilnahme Erste-Hilfe-Kurs 2027 (ja/nein):	nein
Individuelles Anmeldekontingent 2027 (11UE/20UE/Sonstiges)	☐ **11 UE** ■ **20 UE** ☐ **Sonstiges: _____ UE**
Falls „**Sonstiges**“ zutrifft: ■ vorherige Rücksprache mit zuständiger Fachberatung erforderlich ■ kurze Begründung angeben	

Im Rahmen des Fortbildungsprogramms PraxisFobi 2027 melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltungen an:

Nr.	Anbieter	Titel	Datum	Online / Präsenz	Anzahl UE
1	**FBS Leonberg**	**Neue Ideen für die Eingewöhnung**	**12.04.27**	**Präsenz**	**4**
2	**Tageskinder e.V.**	**Arbeiten im Team**	**20.02.27**	**Online**	**4**
3	**HdF Sindelfingen**	**Selbstfürsorge im päd. Alltag**	**28.06.27**	**Präsenz**	**3**
4	**Tageskinder e.V.**	**Krisengespräche führen**	**16.01.27**	**Präsenz**	**5**
5	**FBS Herrenberg**	**Geschichtensäckchen für Kinder unter drei Jahren**	**16.10.27**	**Präsenz**	**5**
6	--bitte auswählen--			--bitte auswählen--	
7	--bitte auswählen--			--bitte auswählen--	
	Gesamtzahl UE *(Erforderlicher Gesamtumfang 2027: 20 UE bzw. 11 UE bei Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses)* **Bitte beachten Sie, dass Ihr Anmeldekontingent in der ersten Anmelderunde zunächst durch den Tageskinder e.V. geprüft wird. Wird das Anmeldekontingent überschritten, werden bei Bedarf Fortbildungen gestrichen. Bitte melden Sie sich daher nur für Fortbildungen an, die Ihrem Kontingent entsprechen. Eine geringfügige Überschreitung im Umfang von 1-2 UE ist möglich.**				**21**

Ich habe die **Allgemeinen Bedingungen** zum Programm PraxisFobi 2027 gelesen und stimme diesen zu. Ich bestätige, mich im Falle einer Nichtteilnahme an einer Fortbildung, für die ich eine Anmeldebestätigung erhalten habe, rechtzeitig schriftlich per E-Mail beim jeweiligen Anbieter abzumelden. Ich stimme zu, dass im Falle einer kurzfristigen oder unentschuldigten Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale in Höhe von 8 Euro je Unterrichtseinheit im Gesamtumfang der verpassten Fortbildung erhoben wird (z.B. 2 UE = 16 €; 4 UE = 32 €).

Böblingen / 05.11.2026 — Ort / Datum

Mustermann — Unterschrift Kindertagespflegeperson

QualiKiT

lädt Sie ein, vielfältige Impulse und neue Perspektiven kennenzulernen. Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren kommenden Fortbildungen begrüßen zu dürfen.

Impressum
Landkreis Böblingen
Kindertagespflege/ QualiKiT
Parkstraße 16 / 71034 Böblingen
Tel: +49 (0) 7031 6631157
QualiKiT@lrabb.de

Bildquellen:
Seite 1: Bild von ddimitrova auf pixabay
Seite 16: Bild von parentipacek auf pixabay
Seite 26: Bild von cimabue auf pixabay
Seite 38: Bild von rafael1979 auf pixabay
Seite 50: Bild von markusspiske auf pixabay
Seite 74: Bild von publicdomainarchive auf pixabay

QualiKiT

Landkreis Böblingen / Kindertagespflege / QualiKiT
Parkstraße 16, 71034 Böblingen
Tel: +49 (0) 7031 663 40 26
QualiKiT@lrabb.de
www.lrabb.de

Tageskinder e.V.
Hertichstraße 73, 71229 Leonberg
Tel: +49 (0) 7152 569 94 500
quali@tageskinder-leonberg.de
www.tageskinder-leonberg.de

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.
Erhardtstraße 27, 71083 Herrenberg
Tel: +49 (0) 70 32 2 11 80
info@fbs-herrenberg.de
www.fbs-herrenberg.de

Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V.
Im Haus der Begegnung
Eltinger Straße 23, 71229 Leonberg
Tel: +49 (0) 7152 94 70-20
info@fbs-leonberg.de
www.fbs-leonberg.de

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen
Corbeil-Essonnes-Platz 8, 71063 Sindelfingen
Tel: +49 (0) 7031 76376 0
info@hdf-sindelfingen.de
www.hdf-sindelfingen.de

PraxisFobi 2027

Inhalt

Vorwort ... 2
Allgemeine Bedingungen zum Programm PraxisFobi 2027 ... 4
Inhaltsverzeichnis ... 14

Ich als Kindertagespflegeperson ... 17
Gesund bleiben in der Kindertagespflege – Strategien für langfristiges körperliches Wohlbefinden ... 18
Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag ... 19
Stark im Umgang mit Stress – Kleine Power Helfer für den Alltag von Kindertagespflegepersonen ... 20
Kollegiale Beratung ... 21
Kollegiale Beratung ... 22
Kollegiale Beratung ... 23
Alles rund um die Sozialversicherung ... 24
Selbstständigkeit im sozialen & pädagogischen Bereich ... 24
Arbeiten im Team – für Teams! ... 25

Inklusion ... 27
Inklusion als Haltung – damit alle profitieren ... 28
Vielfalt im Alltag – Kollegiale Beratung für Inklusive Kindertagespflege ... 29
Vielfalt im Alltag – Kollegiale Beratung für Inklusive Kindertagespflege ... 30
Entwicklungsverzögerungen bei Kleinkindern – Erkennen – Verstehen- Handeln ... 31
ADHS ... 32
Verschiedenen Bindungstypen im KTP-Alltag begegnen ... 33
Arbeitsgedächtnis und Konzentration – wie lernt das kindliche Gehirn und wie können wir das Wissen für die Förderung der Kinder nutzen ... 34
Sensorische Integration ... 35
Gebärden anwenden ... 36
Mehrsprachigkeit – Mythen, Fakten und Praxis ... 37

Kinderrechte und Kinderschutz ... 39
Keine Angst vor Mitbestimmung ... 40
Krisengespräche führen ... 40
Umsetzung des Schutzauftrages – Auffrischung der Grundlagen ... 41
Mein lieber Freund ich zähl bis 3 ... 41
Verhaltensampel Kinderschutz ... 42
Augenhöhe statt Strafen – Kindern wertschätzend begegnen ... 42
Dokumentation Kinderschutz – wie dokumentiere ich? ... 43
Grundlagen im Kinderschutz und Fallbesprechungen ... 44
Biographiearbeit für Kindertagespflegepersonen (2 Termine) ... 45
Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg ... 46
Gewaltprävention: mit Wut und Gewalt in der Kindertagespflege umgehen ... 47
Biographiearbeit für Kindertagespflegepersonen (2 Termine) ... 48
Risiko und Schutzfaktoren ... 49
Kinderschutz ... 49

Pädagogische Impulse ... 51
Erste Erfahrungen mit Kleister und Farben ... 52
Geschichtensäckchen für Kinder unter drei Jahren ... 53
Praxisnahe Beobachtung und Dokumentation in der Kindertagespflege ... 54
Neue Ideen für die Eingewöhnung ... 55
Gefühle des Kindes angemessen begleiten ... 56
Die Welt der starken kindlichen Emotionen ... 56
Selbstregulation durch Beziehung – feinfühlige Ko-Regulation als Schlüssel zur kindlichen Entwicklung ... 57
Hilfe, mein Kind kann das nicht – Entwicklungsbesonderheiten erkennen und unterstützen ... 58
Das bin ich! – Kinder in ihrer Entwicklung ganzheitlich begleiten und fördern ... 59
Entwicklungspsychologische Grundlagen und Entwicklungsaufgaben der 3 – 6 jährigen ... 60
Kochen für Kinder in der Kindertagespflege ... 61
Körper, Gesundheit und Wohlbefinden der Kinder im Blick ... 61
Kochen und gesunde Kinderernährung ... 62
Krankheit verstehen – Kinder achtsam begleiten ... 63
Haltung zeigt Wirkung – das professionelle Bild vom Kind als Grundlage kindorientierten Handelns ... 64
Medien – Mitgehen, mitmachen oder doch lieber gar nicht? ... 65
Singen, Hüpfen & Springen im Betreuungsalltag mit Kindern unter Drei – Schwerpunkt: Singen und die eigene Stimme ... 66
Singen, Hüpfen & Springen im Betreuungsalltag mit Kindern unter Drei – Schwerpunkt: Rhythmik und Sinne ... 66
Die Jahreszeiten in der Natur erleben – Heute sind wir im Wald, auf der Wiese, am Bach 67
Der weiterentwickelte Orientierungsplan in der Kindertagespflege – praxisnah entdecken und umsetzen. ... 68
Schwerpunkt: Eingewöhnung und Übergänge ... 68
Der weiterentwickelte Orientierungsplan in der Kindertagespflege – praxisnah entdecken und umsetzen. ... 69
Schwerpunkt:
Sprache und Kommunikation ... 69
Professionelle pädagogische Nähe und Distanz ... 70
Bewegungsräume (Indoor) gestalten ... 71
Schlafen und Ruhen begleiten von Kindern unter drei Jahren ... 72
Tiere in der Kindertagespflege ... 73

Zusammenarbeit mit Eltern ... 75
Tür- und Angelgespräche ... 76
Willkommen in der Kindertagesbetreuung – Gute Kommunikation mit Eltern als Grundlage für einen gelungenen Übergang ... 77
Zusammenarbeit mit Eltern ... 78
Konflikten sicher begegnen: Werte-, Interessen- und Schutzsituationen in der Kindertagespflege ... 78
„Das machen wir aber anders“ Umgang – mit unterschiedlichen Erziehungsstilen ... 79



01

Ich als Kindertages-pflegeperson

LANDKREIS BÖBLINGEN

TAGES KINDER

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

FBS Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Fbs Familienbildungsstätte Herrenberg & Umgebung e.V.

Ich als Kindertagespflegeperson

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Gesund im Beruf

Tageskinder e.V.

Gesund bleiben in der Kindertagespflege – Strategien für langfristiges körperliches Wohlbefinden (2 Termine) / 8 UE

Der Alltag in der Kindertagespflege ist körperlich anspruchsvoll: häufiges Bücken, Tragen von Kindern und langes Stehen gehören dazu. Dieser Kurs unterstützt Sie dabei, Ihre gesundheitlichen Ressourcen zu erkennen und typische Belastungen langfristig gut zu bewältigen. Sie lernen, Risiken frühzeitig wahrzunehmen und erhalten praktische Übungen zur Kräftigung, Mobilisation und Entlastung – speziell zugeschnitten auf die Anforderungen in der Kindertagespflege. Ziel ist es, Ihre Gesundheit zu stärken, Beschwerden vorzubeugen und die Arbeit mit mehr Leichtigkeit und Wohlbefinden zu gestalten. Hinweis: Bitte bequeme Kleidung und eine Matte (oder Vergleichbares) mitbringen! Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Veranstaltung mit zwei Terminen handelt. Eine Anmeldung setzt die Teilnahme an beiden Terminen voraus.

Wann
Samstag, 27.02.2027
09:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 06.03.2027
09:00 – 12:00 Uhr

Wo
Familien-Bildungsstätte
Leonberg e. V.
Gymnastikraum
Eltinger Straße 23
71229 Leonberg

Referentin
Tabea Gramm
Physiotherapeutin

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag / 3 UE

Selbstfürsorge – Kraftquellen – Zeitmanagement

Fühlst Du Dich wie im Hamsterrad? Bist Du stets für andere da und kommst dabei selbst viel zu kurz? Hetzt Du ständig von einem Termin zum nächsten? Dann herzlich Willkommen zu unserem Selbstfürsorge-Abend-Seminar! An diesem Abend erhältst Du praktische Tipps für mehr Selbstfürsorge, erfährst, wie Du Kraftquellen bewusst in Deinen Alltag einbauen kannst und wie es gelingt, Deinen Tag entstresster zu gestalten und zu erleben.

Wann
Montag, 28.06.2027
19:00 – 21:15 Uhr

Wo
Haus der Familie
Sindelfingen-Böblingen
Corbeil-Essonnes-Platz 8
71063 Sindelfingen
Raum 4

Referentin
Karin Kalmbach
Frühpädagogin BA,
Kindheitspädagogin,
insoweit erfahrene
Fachkraft im Kinderschutz, Pädagogische
Fachberaterin, Erzieherin

Ich als Kindertagespflegeperson

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

Stark im Umgang mit Stress – Kleine Power Helfer für den Alltag von Kindertagespflegepersonen / 5 UE

Lärm, wenig bis gar keine Rückzugsmöglichkeiten, Ansprüche der Eltern und Anforderungen der Kinder. Die Stressfaktoren sind vielfältig und gehören zum Alltag. Viele unterliegen nicht Ihrem Einfluss. An diesem Abend erfahren Sie, was bei Stress im Körper passiert und welche kleinen Helfer einen großen Unterschied machen können. Dabei handelt es sich vor allem um Methoden zur Entspannung und Zufriedenheit, die schnell und flexibel in den Alltag mit den Kindern integrierbar sind.

Wann
Samstag, 09.10.2027
09:00 – 13:00 Uhr

Wo
Haus der Familie
Sindelfingen-Böblingen
Corbeil-Essonnes-Platz 8
71063 Sindelfingen
Raum 4

Referentin
Anne Krass
Diplom-Kauffrau,
Psychologische Beraterin

Kollegiale Beratung

Tageskinder e.V.

Kollegiale Beratung / 3 UE

Auch als langjährige Kindertagespflegeperson begegnen Ihnen im Arbeitsalltag immer wieder Situationen, die sich als herausfordernd darstellen. Dies kann sich sowohl in der Betreuung der Kinder als auch im Kontakt mit den Eltern oder in anderen Bereichen zeigen. Deshalb haben Sie an diesem Abend die Möglichkeit, Ihre Eindrücke, Fragen und herausfordernden Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag in einer Gruppe vertraulich zu besprechen und gemeinsam nach geeigneten Handlungsmöglichkeiten und Lösungen zu suchen. Grundlagen der Fallarbeit sind die gegenseitige Beratung und Einbeziehung von praktischen Methoden der „kollegialen Beratung“. Eine Anmeldung ist bei freien Platzkapazitäten bei Bedarf auch kurzfristig möglich.

Wann
Dienstag, 09.03.2027
19:00 – 21:15 Uhr

Wo
Geschäftsstelle
Tageskinder e.V.
Hertichstraße 73
71229 Leonberg

Referentin
Anja Scheeff
Sozialpädagogin,
Fachberatung in der
Kindertagespflege

Ich als Kindertagespflegeperson

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.

Kollegiale Beratung / 3 UE

Schwierige Eingewöhnungen, herausforderndes Verhalten

von Kindern, fordernde Eltern, Ärger mit dem Nachbar, das Zusammenspiel von Arbeit und Familie, Umgang mit den Kollegen... Sie kennen diese Situationen als Kindertagespflegepersonen sehr gut aus Ihrem Arbeitsalltag. Im Rahmen der Methode "Kollegiale Beratung" möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, die Eindrücke, Fragen und herausfordernden Situationen aus Ihrem Alltag in einer Gruppe vertraulich zu besprechen und gemeinsam nach geeigneten Handlungsmöglichkeiten und Lösungen zu suchen.

Wann
Dienstag, 27.04.2027
18:30 – 20:45 Uhr

Wo
Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.
Erhardtstraße 27
71083 Herrenberg
großer Gruppenraum

Referentin
Ines Ebsen
Sozialpädagogin, insoweit erfahrene Fachkraft, Fachberaterin inklusive Kindertagespflege

Tageskinder e.V.

Kollegiale Beratung / 3 UE

Auch als langjährige Kindertagespflegeperson begegnen Ihnen im Arbeitsalltag immer wieder Situationen, die sich als herausfordernd darstellen. Dies kann sich sowohl in der Betreuung der Kinder, im Kontakt mit den Eltern oder in anderen Bereichen zeigen. Deshalb haben Sie an diesem Abend die Möglichkeit, Ihre Eindrücke, Fragen und herausfordernden Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag in einer Gruppe vertraulich zu besprechen und gemeinsam nach geeigneten Handlungsmöglichkeiten und Lösungen zu suchen. Grundlagen der Fallarbeit sind die gegenseitige Beratung und Einbezug von praktischen Methoden der „kollegialen Beratung“. Eine Anmeldung ist bei freien Platzkapazitäten bei Bedarf auch kurzfristig möglich.

Wann
Dienstag, 19.10.2027
19:00 – 21:15 Uhr

Wo
Hasa Gebäude
Würmstraße 1
71065 Sindelfingen

Referentin
Anja Scheeff
Sozialpädagogin, Fachberatung in der Kindertagespflege

Ich als Kindertagespflegeperson

Selbstständigkeit

Tageskinder e.V.

Alles rund um die Sozialversicherung / 3 UE

Sie haben immer wieder Mühe, den Antrag auf hälftige Erstattung richtig auszufüllen? Sie wollten schon immer einmal richtig verstehen, was es mit der Sozialversicherungserstattung auf sich hat und warum sich die mühevolle Arbeit lohnt? An diesem Abend erhalten Sie viele Informationen rund um die Sozialversicherung. Welche Versicherungen müssen Sie abschließen, wie funktioniert die hälftige Rückerstattung der Sozialversicherung und auf welchen gesetzlichen Grundlagen beruhen diese Vorgehensweisen. Außerdem werden auch konkret unsere im Landkreis verwendeten Formulare vorgestellt und erklärt.

Wann
Dienstag, 13.04.2027
18:00 – 20:15 Uhr

Wo
Hasa Gebäude
Würmstraße 1
71065 Sindelfingen

Referentin
Sebastian Funk
Diplom Verwaltungswirt,
Leiter der Wirtschaftlichen Jugendhilfe im Landkreis Böblingen

Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Selbstständigkeit im sozialen & pädagogischen Bereich / 3 UE

Pädagogische Fachkräfte, die bereits selbstständig arbeiten oder mit dem Gedanken spielen, erhalten Impulse dazu, wie sie sich und ihr Angebot professionell und authentisch präsentieren können. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf Chancen und Herausforderungen der Selbstständigkeit, klären, welche Tools und Kanäle für Werbung sinnvoll sind (z. B. Social Media, Website, Flyer) und welche Kosten dabei realistisch anfallen. Der Workshop bietet außerdem Raum für kollegialen Austausch und gegenseitige Inspiration. Kompakt, praxisnah und motivierend – für alle, die ihren Weg als Selbstständige im sozialen Bereich bewusst gestalten möchten.

Wann
Montag, 10.05.2027
18:30 – 20:45 Uhr

Wo
online

Referentin
Lisa Zeleny
Sozialarbeiterin,
Pädagogin spezialisiert auf Bewegungsförderung für Kinder

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

TAPiR

Tageskinder e.V.

Arbeiten im Team – für Teams! / 4 UE

Ein starkes Team entsteht nicht von allein – es wächst durch gegenseitiges Vertrauen, eigene innere Klarheit, offene Kommunikation und das Bewusstsein, gemeinsam an einem Ziel zu arbeiten. Gerade als „Tagespflegepersonenteam“ ist eine gelungene Zusammenarbeit die Grundlage für eine wertschätzende und professionelle Betreuung der Kinder. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen erfolgreicher Teamarbeit. Wir werfen einen Blick auf unterschiedliche Rollen im Team, reflektieren Kommunikationsmuster und entwickeln Strategien, um Herausforderungen konstruktiv zu begegnen. Kollegiale Fallberatung und der Austausch untereinander bieten die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen und neue Impulse für den Arbeitsalltag mitzunehmen.

Wann
Samstag, 20.02.2027
10:30 – 13:30 Uhr

Wo
online

Referentin
Kirsten Macht
Erzieherin,
Kriseninterventionsberaterin, Teamentwicklerin, Lehrkraft für Ergotherapie



02

Inklusion

LANDKREIS BÖBLINGEN

TAGES KINDER

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen
Trägerschaft Evangelische Kirche Sindelfingen

FBS Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Fbs Familienbildungsstätte Herrenberg & Umgebung e.V.

Inklusion

Grundhaltung

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.

Inklusion als Haltung – damit alle profitieren / 4 UE

Inklusion beginnt nicht erst mit besonderen Maßnahmen – sie beginnt mit einer Haltung. Jedes Kind bringt individuelle Fähigkeiten, Bedürfnisse und Voraussetzungen mit. Eine inklusive Kindertagespflege schafft Rahmenbedingungen, in denen sich alle Kinder willkommen, gesehen und beteiligt fühlen. In dieser Fortbildung setzen wir uns mit den Grundlagen einer inklusiven Haltung auseinander und beleuchten, was Inklusion im Alltag der Kindertagespflege konkret bedeutet. Neben fachlichen Informationen bietet die Fortbildung Raum für die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung sowie die Reflexion des pädagogischen Handelns. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Umsetzung: Wie kann ein Tagesablauf so gestaltet werden, dass er allen Kindern Orientierung und Teilhabe ermöglicht? Welche Rolle spielen Raumgestaltung und Materialauswahl? Wie können Beziehungen bewusst so gestaltet werden, dass jedes Kind Zugehörigkeit und Wertschätzung erfährt? Gemeinsam entwickeln wir konkrete Ideen und alltagstaugliche Anregungen für die inklusive Gestaltung der Kindertagespflege.

Inhalte der Fortbildung:
- Grundlagen und Verständnis von Inklusion in der Kindertagespflege
- Inklusion als pädagogische Haltung
- Selbstreflexion der eigenen Werte, Erfahrungen und Handlungsmuster Gestaltung inklusiver Rahmenbedingungen im Alltag durch Praxisimpulse zu Tagesablauf, Raumgestaltung und Beziehungsgestaltung
- Austausch von Erfahrungen und Entwicklung konkreter Umsetzungsideen →

Wann
Dienstag, 02.03.2027
18:00 – 21:00 Uhr

Wo
Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.
Erhardtstraße 27
71083 Herrenberg

Mehrzweckraum

Referentin
Elisabeth Lebherz
Sozialpädagogin, evangelische Theologin, Referentin, Autorin und beruflich tätig als Ausbilderin in der Erzieher:innen- Ausbildung

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

→ Die Fortbildung richtet sich an Kindertagespflegepersonen, die ihre pädagogische Arbeit inklusiv weiterentwickeln und allen Kindern bestmögliche Teilhabe, Entwicklungschancen und ein wertschätzendes Miteinander ermöglichen möchten.

Kollegiale Beratung

Tageskinder e.V.

Vielfalt im Alltag – Kollegiale Beratung für Inklusive Kindertagespflege / 2 UE

Die Arbeit mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf stellt Sie als Kindertagespflegeperson immer wieder vor neue, noch nicht dagewesene Situationen, für die es gilt, neue Lösungen zu finden. Dabei darf es auch gerne kreativ, spontan und humorvoll zugehen, denn besondere Situationen verlangen auch besondere Lösungen. Diese Kollegiale Beratung rückt daher Ihre Erfahrungen und Herausforderungen im inklusiv gelebten Kindertagespflegealltag in den Mittelpunkt. Sie bietet den Austausch mit anderen Kindertagespflegepersonen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und den besonderen Bedarf der Kinder und ihrer Familien im Alltag kennen und begleiten.

Wann
Donnerstag, 13.05.2027
19:00 – 20:30 Uhr

Wo
Hasa Gebäude
Würmstraße 1
71065 Sindelfingen

Referentin
Ines Ebsen
Sozialpädagogin, insoweit erfahrene Fachkraft, Fachberaterin inklusive Kindertagespflege

Inklusion

Tageskinder e.V.

Vielfalt im Alltag – Kollegiale Beratung für Inklusive Kindertagespflege / 2 UE

Die Arbeit mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf stellt Sie als Kindertagespflegeperson immer wieder vor neue, noch nicht dagewesene Situationen, für die es gilt, neue Lösungen zu finden. Dabei darf es auch gerne kreativ, spontan und humorvoll zugehen, denn besondere Situationen verlangen auch besondere Lösungen. Diese Kollegiale Beratung rückt daher Ihre Erfahrungen und Herausforderungen im inklusiv gelebten Kindertagespflegealltag in den Mittelpunkt. Sie bietet den Austausch mit anderen Kindertagespflegepersonen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und den besonderen Bedarf der Kinder und ihrer Familien im Alltag kennen und begleiten.

Wann
Donnerstag, 30.09.2027
19:00 – 20:30 Uhr

Wo
Hasa Gebäude
Würmstraße 1
71065 Sindelfingen

Referentin
Ines Ebsen
Sozialpädagogin, insoweit erfahrene Fachkraft, Fachberaterin inklusive Kindertagespflege

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Spezifisches Fachwissen

Tageskinder e.V.

Entwicklungsverzögerungen bei Kleinkindern – Erkennen – Verstehen-Handeln / 3 UE

Die frühzeitige Erkennung von Entwicklungsverzögerungen oder Störungen ist entscheidend, um Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung zu begleiten. Im Kurs werden wir uns mit der Definition und Unterscheidung von Entwicklungsverzögerung und Entwicklungsstörungen beschäftigen. Wir werden uns die vier Kernbereiche der Entwicklung genauer anschauen und über Warnsignale im Kleinkindalter sprechen. Es ist zudem wichtig zu wissen, welche Ursachen es für Entwicklungsverzögerungen oder Störungen bei Kindern gibt. Anschließend werden wir uns Gedanken zu alltagsintegrierten Fördermöglichkeiten machen und Sie werden Infos zur Beratung für Eltern zu externen Förderangeboten erhalten.

Wann
Donnerstag, 18.02.2027
17:00 – 19:15 Uhr

Wo
Geschäftsstelle
Tageskinder e.V.
Hertichstraße 73
71229 Leonberg

Referentin
Stephanie Weickum
Erzieherin, Inklusionspädagogin

Inklusion

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

ADHS / 3 UE

ADHS/ADS ist die häufigste psychiatrische Diagnose im Kinder- und Jugendalter mit einer Häufigkeit von 5 %.
In der Regel wird diese Diagnose nicht vor Eintritt in die Grundschule gestellt. Da man heute weiß, dass die Ursachen überwiegend genetisch bedingt sind und neurobiologische Veränderungen im Gehirn von Geburt an bestehen, gibt es jedoch frühe Anzeichen im Kleinkindalter, die auf eine spätere Diagnose hinweisen können, wie z.B. eine rasche Überforderung in der Gruppensituation. Um diese Anzeichen und einen geeigneten Umgang damit, soll es in dieser Fortbildung gehen:

- Was ist ADHS/ADS? Medizinische Definition, typische Anzeichen
- Woher kommt ADHS/ADS? Genese, „biopsychosoziales Modell“
- Wann und wie wird es diagnostiziert? Wie wird es behandelt?
- Veränderung in der gesellschaftlichen Sichtweise: Die Eltern sind nicht „schuld“, da ADHS nicht durch Erziehungsfehler entsteht => Entlastung der Familien
- ADHS/ADS als besondere Herausforderung in der Begleitung Umgang damit in der Kindertagespflege: Was brauchen die Kinder? Was brauchen die Eltern? Wie kann der Alltag in der Kindertagespflege/Gruppensituation gelingen?

Wann
Samstag, 20.02.2027
09:30 – 11:45 Uhr

Wo
Online

Referentin
Ursula Frühe
Diplom-Tanzpädagogin, Diplom-Kulturpädagogin, systemische Therapeutin, Autorin, systemische Beraterin Studierenden Werk Ulm

Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Verschiedenen Bindungstypen im KTP-Alltag begegnen / 4 UE

Ohne Bindung keine Bildung. Dieser Satz wurde durch zahlreiche Wissenschaftler bestätigt. Vor allem durch die vier Haupt-Bindungstypen nach John Bowlby wissen wir heute, wie wichtig eine tragfähige emotionale Bindung zwischen einem Kind und dem Erwachsenem ist. In dieser Fortbildung stehen vor allem die drei Bindungstypen im Vordergrund, die zwar Prozentual seltener vorkommen (unsicher-vermeidende ca. 10-15%, unsicher-ambivalente ca. 10-15% und unsicher-desorganisierte Bindung ca. 5-10%), allerdings nur mit pädagogischem Fachwissen erkannt werden können.

Wann
Donnerstag, 17.06.2027
18:00 – 21:00 Uhr

Wo
Online

Referentin
Melanie Blatz
Sozialpädagogin, insoweit erfahrene Fachkraft, systemische Beraterin

Inklusion

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Tageskinder e.V.

Arbeitsgedächtnis und Konzentration – wie lernt das kindliche Gehirn und wie können wir das Wissen für die Förderung der Kinder nutzen / 3 UE

Gedächtnisförderung muss kein zusätzliches Programm sein – sie findet oft ganz nebenbei statt. Viele Situationen im Alltag bieten bereits wertvolle Möglichkeiten, das Gedächtnis, die Konzentration und die Wahrnehmung von Kindern zu stärken. Oft ist uns gar nicht bewusst, wie viel wir bereits dazu beitragen. In dieser Fortbildung entdecken wir kurze, spielerische Interventionen, die sich ohne großen Aufwand in den Tagesablauf integrieren lassen. Gemeinsam richten wir den Blick auf das, was bereits gelingt, und erweitern unseren Methodenkoffer um einfache Spiele und Übungen, die Kindern Freude bereiten und gleichzeitig ihre kognitive Entwicklung fördern

Wann
Samstag, 26.06.2027
10:30 – 12:45 Uhr

Wo
online

Referentin
Kirsten Macht
Erzieherin, Kriseninterventionsberaterin, Teamentwicklerin, Lehrkraft für Ergotherapie

Tageskinder e.V.

Sensorische Integration / 3 UE

Wie nehmen Kinder ihre Umwelt wahr – warum reagieren sie so unterschiedlich auf Sinneseindrücke? In dieser Fortbildung lernen Sie die Grundlagen der sensorischen Integration kennen und erfahren, wie sie Kinder mit unterschiedlichen Wahrnehmungsbedürfnissen unterstützen können. Praxisnahe Beispiele und leicht umsetzbare Anregungen helfen dabei, Entwicklungsprozesse besser zu verstehen und eine sinnesfreundliche Umgebung zu schaffen.

Wann
Samstag, 09.10.2027
10:30 – 12:45 Uhr

Wo
Hasa Gebäude
Würmstraße 1
71065 Sindelfingen

Referentin
Ines Pruskowski
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Fachberaterin inklusive Kindertagespflege

Inklusion

Sprache

Tageskinder e.V.

Gebärden anwenden / 2 UE

Zur Unterstützung von Kindern, die nicht oder noch nicht sprechen, können Gebärden ein gutes Hilfsmittel sein. Dieser Kurs richtet sich an alle Kindertagespflegepersonen, die sich schon einmal mit Gebärden ausprobiert haben und in diesem Kurs neue Anreize und Ideen bekommen wollen, in welchen Kontexten die gebärdenunterstütze Kommunikation noch eingesetzt werden kann. Dieser Abend dient vor allem auch der praktischen Anwendung und dem Austausch von ersten Erfahrungen.

Wann
Donnerstag, 21.01.2027
19:00 – 20:30 Uhr

Wo
Hasa Gebäude
Würmstraße 1
71065 Sindelfingen

Referentin
Ines Ebsen
Sozialpädagogin, insoweit erfahrene Fachkraft, Fachberaterin inklusive Kindertagespflege

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Tageskinder e.V.

Mehrsprachigkeit – Mythen, Fakten und Praxis / 3 UE

Mehrsprachigkeit gehört für viele Kinder zum Alltag und bereichert ihre Entwicklung. Gleichzeitig halten sich rund um das Thema zahlreiche Mythen, überholte Annahmen und Unsicherheiten. In diesem Kurs räumen wir mit häufigen Missverständnissen auf und werfen einen Blick auf den aktuellen pädagogischen Kenntnisstand. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, wie mehrsprachig aufwachsende Kinder bestmögliche begleitet und unterstützt werden können. Es besteht ausreichend Raum für Austausch, Diskussion und Reflexion des eigenen Handelns. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit dem Thema Mehrsprachigkeit zu gewinnen und Anregungen für den Alltag mitzunehmen.

Wann
Donnerstag, 08.07.2027
18:30 – 20:45 Uhr

Wo
Geschäftsstelle
Tageskinder e.V.
Hertichstraße 73
71229 Leonberg

Referentin
Elke Hermann
Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Sprach-Kita Fachkraft, Fachberaterin in der Kindertagespflege



04

Kinderrechte und Kinder-schutz

LANDKREIS BÖBLINGEN

TAGES KINDER

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

FBS Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Fbs Familienbildungsstätte Herrenberg & Umgebung e.V.

Kinderrechte und Kinderschutz

Kinderrechte

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

Keine Angst vor Mitbestimmung / 5 UE

Partizipation bedeutet mehr als Mitbestimmung und teilhaben lassen. Es geht auch darum, seine eigenen Rechte kennen und erleben zu dürfen. Das beginnt bei dem Recht, die eigene Meinung zu haben und zu äußern, bis hin zum Recht auf Mitbestimmung und zum Recht, Beschwerden äußern zu können. In diesem Seminar werden wir ins Verstehen kommen, dass es nicht darum geht, dass Kinder alles bestimmen, sondern wie das demokratische Prinzip der Partizipation in der Kindertagespflege (er)lebbar gemacht wird.

Wann
Samstag, 24.04.2027
08:30 – 12:30 Uhr

Wo
Haus der Familie
Sindelfingen-Böblingen
Corbeil-Essonnes-Platz 8
71063 Sindelfingen
Raum 4

Referentin
Katrin Müller
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin M.A., insoweit erfahrene Fachkraft, Systemisches Coaching, Organisationsentwicklung und Supervision, Fachkraft für tiergestützte Therapie und Pädagogik

Kinderschutz

Tageskinder e.V.

Krisengespräche führen / 5 UE

Ein wesentlicher Teil der Arbeit als Kindertagespflegeperson betrifft den Austausch mit den Eltern. Dabei kann es vorkommen, dass unangenehme Themen zum Wohle des Kindes besprochen werden müssen. Dieses Seminar soll Sie dazu befähigen, solche Krisengespräche zielorientiert, sicher und souverän zu meistern. Hierfür werden der theoretische Input und diverse Fallbeispiele miteinander verknüpft und in Gruppen bearbeitet.

Wann
Samstag, 16.01.2027
09:00 – 13:00 Uhr

Wo
Geschäftsstelle
Tageskinder e.V.
Hertichstraße 73
71229 Leonberg

Referentin
Melanie Blatz
Sozialpädagogin, insoweit erfahrene Fachkraft, systemische Beraterin

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Tageskinder e.V.

Umsetzung des Schutzauftrages – Auffrischung der Grundlagen / 4 UE

Um im Ernstfall gut vorbereitet und handlungsfähig zu sein, ist es wichtig, sich regelmäßig mit den Grundlagen des Kinderschutzes zu beschäftigen. Was ist das Kindeswohl und welche Formen von Kindeswohlgefährdung gibt es überhaupt? Welche Personen sind in einem Kinderschutzfall beteiligt und welche Aufgaben und Verantwortungen übernimmt wer? Auf diese Fragen soll dieser Abend Antworten geben und helfen, ihr bisheriges Wissen aufzufrischen und weiter zu stärken. Des Weiteren werden wir uns konkrete Prozesse zum Kinderschutz bei uns im Landkreis anschauen und die dazugehörigen Formulare kennenlernen.

Wann
Dienstag, 23.02.2027
18:00 – 21:15 Uhr

Wo
Hasa Gebäude
Würmstraße 1
71065 Sindelfingen

Referentin
Ines Ebsen
Sozialpädagogin, insoweit erfahrene Fachkraft, Fachberaterin inklusive Kindertagespflege

Tageskinder e.V.

Mein lieber Freund ich zähl bis 3 / 8 UE

Der Alltag mit den Tageskindern ist oft hektisch und es ist nicht immer leicht, den Kindern, den Eltern, aber auch sich selbst und seinen eigenen Ansprüchen an die Arbeit gerecht zu werden. So kann es passieren, dass man sich in belastenden Situationen im Ton vergreift, eine kränkende oder beschämende Äußerung herausrutscht oder man sich einem Tageskind gegenüber anderweitig ungerecht verhält. Dies passiert oftmals ohne böse Absicht und es plagt einen danach das schlechte Gewissen. Jede und jeder, der mit Kindern zu tun hat, kennt diese Situationen. In diesem Kurs soll es darum gehen, sich bewusst mit den eigenen Verhaltensweisen auseinanderzusetzen. Durch Praxisbeispiele und Input zum Thema „Gewalt durch pädagogische Fachkräfte“ wird das bisherige Wissen vertieft und wir reflektieren gemeinsam, welches Verhalten Kindern gegenüber in Ordnung ist und welches Verhalten überdacht oder geändert werden sollte.

Wann
Samstag, 06.03.2027
09:00 – 15:30 Uhr

Wo
Hasa Gebäude
Würmstraße 1
71065 Sindelfingen

Referentin
Manuela Senger
Erziehungswissenschaftlerin und Soziologin (M.A.), Fachberaterin in der Kindertagespflege, insoweit erfahrene Fachkraft

Kinderrechte und Kinderschutz

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Tageskinder e.V.

Verhaltensampel Kinderschutz / 4 UE

Die Verhaltensampel im Kinderschutz ist ein präventives Instrument, mit welchem das eigene Verhalten gegenüber den Kindern in den verschiedensten Alltagssituationen wie der Pflege, dem Schlafen und dem Essen reflektiert werden kann. Dabei wird unter pädagogisch richtigem Verhalten (grün), kritischem Verhalten (gelb) oder nicht erlaubtem Verhalten (rot) unterschieden. Es dient zur Stärkung der eigenen Haltung und zum Schutz des Kindeswohls in der Kindertagespflege. Durch die stetige Reflexion des eigenen Handelns machen Sie als Kindertagespflegeperson Ihre Betreuung zu einem sicheren Ort für die Kleinsten.

Wann
Samstag, 13.03.2027
09:00 – 12:00 Uhr

Wo
Geschäftsstelle
Tageskinder e.V.
Hertichstraße 73
71229 Leonberg

Referentin
Melanie Blatz
Sozialpädagogin, insoweit erfahrene Fachkraft, systemische Beraterin

Tageskinder e.V.

Augenhöhe statt Strafen – Kindern wertschätzend begegnen / 4 UE

Kinder möchten gesehen, gehört und im Alltag miteinbezogen werden. Dabei sind Kindertagespflegepersonen immer wieder mit der herausfordernden Aufgabe konfrontiert, die Kinder in ihren Emotionen und gelebten Konflikten zu begleiten und ihnen Sicherheit und Halt zu geben. In diesem Seminar wollen wir gemeinsam erarbeiten, wie Sie als Kindertagespflegepersonen den Kindern in solchen Situationen liebevoll und gleichzeitig klar und bestimmt begegnen können, ohne sie zu bestrafen.

Wann
Samstag, 10.04.2027
09:00 – 13:00 Uhr

Wo
Geschäftsstelle
Tageskinder e.V.
Hertichstraße 73
71229 Leonberg

Referentin
Melanie Blatz
Sozialpädagogin, insoweit erfahrene Fachkraft, systemische Beraterin

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

Dokumentation Kinderschutz – wie dokumentiere ich? / 4 UE

Kinderschutz beginnt mit aufmerksamem Beobachten – und einer sorgfältigen, sachlichen Dokumentation. Doch was gehört in eine Dokumentation? Wie formuliere ich Beobachtungen wertfrei? Und welche rechtlichen Grundlagen sind zu beachten? In dieser praxisorientierten Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen einer fachgerechten Dokumentation im Kinderschutz. Anhand von Beispielen aus dem Betreuungsalltag lernen die Teilnehmenden, Beobachtungen strukturiert, nachvollziehbar und rechtssicher festzuhalten.

Inhalte:
- Bedeutung der Dokumentation im Kinderschutz
- Beobachtungen sachlich und wertfrei formulieren
- Unterschiede zwischen Beobachtung, Interpretation und Bewertung
- Aufbau und Inhalte einer hilfreichen Dokumentation
- Praxisbeispiele und gemeinsame Übungen
- Austausch zu Fragen aus dem Betreuungsalltag

Wann
Samstag, 08.05.2027
09:00 – 12:00 Uhr

Wo
Haus der Familie
Sindelfingen-Böblingen
Corbeil-Essonnes-Platz 8
71063 Sindelfingen
Raum 4

Referentin
Corinna Teupe
Diplom-Pädagogin, insoweit erfahrene Fachkraft

Kinderrechte und Kinderschutz

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Tageskinder e.V.

Grundlagen im Kinderschutz und Fallbesprechungen / 4 UE

An diesem Abend beschäftigen wir uns mit den Grundlagen zum Kinderschutz, wie den möglichen Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung und der Vorgehensweise bei einem Verdachtsfall. Im zweiten Teil dieser Fortbildung können Fallbesprechungen und Reflexionen zu eigenen Erfahrungen im Bereich Kinderschutz stattfinden.

Wann
Montag, 10.05.2027
18:00 – 21:00 Uhr

Wo
Geschäftsstelle
Tageskinder e.V.
Hertichstraße 73
71229 Leonberg

Referentin
Katrin Müller
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin M.A., insoweit erfahrene Fachkraft, Systemisches Coaching, Organisationsentwicklung und Supervision, Fachkraft für tiergestützte Therapie und Pädagogik

Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Biographiearbeit für Kindertagespflegepersonen (2 Termine) / 10 UE

Die biografische Selbstreflexion ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal für die pädagogische Arbeit und ist zum Standard in der Ausbildung von pädagogischen Fachkräften geworden. In diesem Kurs wird dazu in die theoretischen Grundlagen eingeführt. Mit vielen praktischen Übungen sowie Austausch im geschützten Raum erhalten Sie Anregungen für die Umsetzung im pädagogischen Alltag. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Veranstaltung mit zwei Terminen handelt. Eine Anmeldung setzt die Teilnahme an beiden Terminen voraus.

Wann
Montag, 14.06.2027
18:00 – 21:15 Uhr

Samstag, 10.07.2027
08:30 – 13:30 Uhr

Wo
Familien-Bildungsstätte
Leonberg e. V.
Eltinger Straße 23
71229 Leonberg
Kursraum

Referentin
Katrin Müller
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin M.A., insoweit erfahrene Fachkraft, Systemisches Coaching, Organisationsentwicklung und Supervision, Fachkraft für tiergestützte Therapie und Pädagogik

Kinderrechte und Kinderschutz

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Tageskinder e.V.

Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg / 4 UE

Wie können herausfordernde Situationen mit Kindern und Eltern wertschätzend, klar und professionell gestaltet werden? In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg kennen und erfahren, wie sie zu einem respektvollen Miteinander, einem konstruktiven Umgang mit Konflikten und einer vertrauensvollen Zusammenarbeit beiträgt – wichtige Bausteine im Kinderschutz. Der Workshop verbindet wissenschaftlich fundierte theoretische Grundlagen mit praxisnahen Handlungsmöglichkeiten, die sich unmittelbar in den Betreuungsalltag integrieren lassen. Freuen Sie sich auf Impulse, Reflexion und konkrete Übungen für eine gelingende Kommunikation mit Kindern, Eltern und im beruflichen Miteinander.

Wann
Donnerstag, 24.06.2027
18:00 – 21:00 Uhr

Wo
Eltern-Kind-Praxis
Glückskind
Schießrainweg 3
71263 Weil der Stadt

Referentin
Heike Fabisch-Klein
Coach für Gewaltfreie Kommunikation

Tageskinder e.V.

Gewaltprävention: mit Wut und Gewalt in der Kindertagespflege umgehen – sicher und gestärkt im Betreuungsalltag / 4 UE

Die Arbeit als Tagesmutter oder Tagesvater ist erfüllend, bringt aber auch emotionale und körperliche Herausforderungen mit sich. Konflikte unter Kindern, herausforderndes Verhalten oder die eigenen Belastungsgrenzen erfordern im Alltag viel Feingefühl. Dieses Seminar bietet Ihnen einen geschützten Raum, um das Thema Gewaltprävention praxisnah zu beleuchten. Wir betrachten sowohl die Prävention von Gewalt unter Kindern als auch den Schutz vor grenzüberschreitendem Verhalten durch Erwachsene. Das Ziel ist es, die Rechte der Kinder zu stärken und Ihre eigene Handlungssicherheit im Betreuungsalltag zu festigen.

Inhalte:
- Sensibilisierung & Definition: Gewalt im Kleinkindalter
- Eigene Grenzen erkennen: Achtsamkeit im Umgang mit Stress- und Überforderungssituationen
- Konflikte unter Kleinkindern: Streitigkeiten feinfühlig begleiten und deeskalieren
- Schutzkonzepte in der Kindertagespflege: Praktische Tipps zur Umsetzung im eigenen Bereich
- Erziehungspartnerschaft: Schwierige Gespräche mit Eltern professionell und transparent führen

Wann
Mittwoch, 22.09.2027
18:30 – 21:30 Uhr

Wo
Hasa Gebäude
Würmstraße 1
71065 Sindelfingen

Referentin
Katja Kuttler
Erzieherin, systemische Beraterin

Kinderrechte und Kinderschutz

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Tageskinder e.V.

Biographiearbeit für Kindertagespflegepersonen (2 Termine) / 10 UE

Die biografische Selbstreflexion ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal für die pädagogische Arbeit und ist zum Standard in der Ausbildung von pädagogischen Fachkräften geworden. In diesem Kurs wird dazu in die theoretischen Grundlagen eingeführt und mit vielen praktischen Übungen und Austausch im geschützten Raum, Anregungen für die Umsetzung im pädagogischen Alltag gegeben. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Veranstaltung mit zwei Terminen handelt. Eine Anmeldung setzt die Teilnahme an beiden Terminen voraus.

Wann
Samstag, 23.10.2027
08:30 – 13:30 Uhr

Montag, 15.11.2027
18:00 – 21:15 Uhr

Wo
Hasa Gebäude
Würmstraße 1
71065 Sindelfingen

Referentin
Katrin Müller
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin M.A., insoweit erfahrene Fachkraft, Systemisches Coaching, Organisationsentwicklung und Supervision, Fachkraft für tiergestützte Therapie und Pädagogik

Tageskinder e.V.

Risiko und Schutzfaktoren / 4 UE

Für eine Einschätzung im Kinderschutz betrachten Sie nicht nur ausschließlich das Kind, sondern auch sein Umfeld. Die familiäre Situation, die Betreuungssituation, soziale Kontakte, Persönlichkeitsstrukturen etc. können für das Kind als Risiko- oder Schutzfaktor angesehen werden. Welche Faktoren gibt es, worauf sollten Sie achten und welche Rolle spielen auch Sie als Kindertagespflegeperson für die jeweilige Situation? Gibt es möglicherweise neue Ressourcen, die gewonnen werden können? Ziel ist es, Ihnen mehr Handwerkszeug zur eigenen Einschätzung im Kinderschutz an die Hand zu geben, damit Sie in relevanten Fällen mehr Sicherheit für sich selbst bekommen.

Wann
Donnerstag, 28.10.2027
18:00 – 21:00 Uhr

Wo
online

Referentin
Ines Ebsen
Sozialpädagogin, insoweit erfahrene Fachkraft, Fachberaterin inklusive Kindertagespflege

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.

Kinderschutz / 4 UE

Kinderschutz in der Kindertagespflege umfasst Maßnahmen, die Kinder vor Gefahren für ihr Wohl schützen. Dazu gehören sowohl präventive als auch interventive Maßnahmen, um Kindeswohlgefährdung zu vermeiden und zu beenden. Ein wichtiger Aspekt ist die Sensibilisierung und Schulung von Kindertagespflegepersonen. Wir behandeln die „Gewichtigen Anhaltspunkte“ und ordnen ein, ab wann man von einer Kindeswohlgefährdung spricht und wie man diese erkennt. Wichtig ist auch zu wissen, wie man im konkreten Fall vorgeht. All dies werden wir in dieser PraxisFobi gemeinsam besprechen.

Wann
Mittwoch, 10.11.2027
18:30 – 21:30 Uhr

Wo
Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V. Erhardtstraße 27 71083 Herrenberg
Mehrzweckraum

Referentin
Manuela Senger
Erziehungswissenschaftlerin und Soziologin (M.A.), Fachberaterin in der Kindertagespflege, insoweit erfahrene Fachkraft



05

Pädagogische Impulse

Pädagogische Impulse

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Ästhetische Bildung

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.

Erste Erfahrungen mit Kleister und Farben / 5 UE

Kinder unter drei Jahren entdecken die Welt mit allen Sinnen. Das Experimentieren mit Kleister und Farben bietet ihnen die Möglichkeit, Materialien zu erforschen, sowie erste kreative Erfahrungen zu sammeln. In diesem Seminar geht es darum, wie Angebote mit Kleister und Farben für U3-Kinder altersgerecht gestaltet werden können. Dabei steht nicht das fertige Kunstwerk im Mittelpunkt, sondern der Prozess des Entdeckens, Fühlens und Ausprobierens. Neben fachlichen Grundlagen, der Bedeutung von Sinneserfahrungen, sowie der Rolle der Kindertagespflegeperson als einfühlsame Begleitung, werden praktische Beispiele und Anregungen für den Betreuungsalltag aufgezeigt. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Wann
Samstag, 20.03.2027
09:00 – 13:00 Uhr

Wo
Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.
Erhardtstraße 27
71083 Herrenberg
Mehrzweckraum

Referentin
Susanne Fortenbacher
Diplom-Sozialpädagogin, Heilpädagogin

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.

Geschichtensäckchen für Kinder unter drei Jahren / 5 UE

Geschichten werden besonders lebendig, wenn Kinder sie nicht nur hören, sondern auch sehen, fühlen und sich beteiligen können. Geschichtensäckchen bieten hierfür eine kreative Methode: Passend zu einer kurzen Geschichte werden Gegenstände, Figuren oder Materialien vorbereitet, in einem Stoffbeutel gesammelt und während des Erzählens nach und nach eingesetzt. So entstehen spannende Erzählsituationen, die Kinder zum Staunen, Sprechen und Mitmachen einladen. In diesem Seminar geht es darum, diese Methode kennen zu lernen, um sie mit einfachen Mitteln im Betreuungsalltag einsetzen zu können. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Geschichtensäckchen mit verschiedenen Materialien praktisch zu gestalten.

Wann
Samstag, 16.10.2027
09:00 – 13:00 Uhr

Wo
Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.
Erhardtstraße 27
71083 Herrenberg
Mehrzweckraum

Referentin
Susanne Fortenbacher
Diplom-Sozialpädagogin, Heilpädagogin

Pädagogische Impulse

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Beobachtung und Dokumentation

Tageskinder e.V.

Praxisnahe Beobachtung und Dokumentation in der Kindertagespflege / 3 UE

Dieser Kurs soll, durch die Vermittlung von Fachwissen und einem Praxisbezug, Mut machen, Beobachtung und Dokumentation von kindlicher Entwicklung sinnvoll in den pädagogischen Alltag der Kindertagespflege zu integrieren, ohne zu überfordern. Dabei geht es unter anderem um folgende Fragen:

- Was bedeutet Beobachtung?
- Welches Bild vom Kind habe ich?
- Wie kann ich kindliche Entwicklung achtsam, gezielt und wertfrei beobachten?
- Wie halte ich meine Beobachtung fest?
- Welche Methoden sind sinnvoll und praktikabel in der Kindertagespflege?
- Wie kann ich mit Hilfe der Beobachtung und Dokumentation die kindliche Entwicklung stärken bzw. unterstützen?
- Wofür nutze ich die Beobachtung und Dokumentation?

Anregungen für sinnvolle und praktikable Methoden zur Beobachtung bzw. Dokumentation sowie Impulse, inwiefern Eltern miteinbezogen werden können, sollen dazu beitragen, dass Beobachtung und Entwicklungsdokumentation Spaß und Freude machen können – beides kann durchaus eine Bereicherung für Kinder, Eltern und die Kindertagespflegeperson selbst sein!

Wann
Montag, 03.05.2027
19:00 – 21:15 Uhr

Wo
Hasa Gebäude
Würmstraße 1
71065 Sindelfingen

Referentin
Katharina Walter
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Tagesmutter

Eingewöhnung

Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Neue Ideen für die Eingewöhnung / 4 UE

Damit die Zeit in der Kindertagespflege für alle Beteiligten eine positive Erfahrung wird, die das Kind auch im weiteren Leben durch sämtliche große Übergänge trägt, braucht es aktuelles Wissen und Feingefühl der Kindertagespflegeperson. An diesem Kursabend wird der aktuelle Forschungsstand zum Thema Eingewöhnung vorgestellt und in Praxissituationen übertragen.

Wann
Montag, 12.04.2027
18:00 – 21:15 Uhr

Wo
Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V.
Eltinger Straße 23
71229 Leonberg
Kursraum

Referentin
Katrin Müller
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin M.A., insoweit erfahrene Fachkraft, Systemisches Coaching, Organisationsentwicklung und Supervision, Fachkraft für tiergestützte Therapie und Pädagogik

Pädagogische Impulse

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Emotionen begleiten

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

Gefühle des Kindes angemessen begleiten / 3 UE

Kinder unter drei Jahren zeigen oft intensive Gefühle. Im Alltag als Kindertagespflegeperson gilt es, mit dieser vielfältigen Gefühlswelt von Kindern professionell umzugehen. Doch wie sieht diese professionelle Begleitung von Gefühlen aus? Und was macht es eigentlich mit den Kindertagespflegepersonen selbst, wenn Kinder weinen, weil sie traurig sind oder schreien, weil sie sich über etwas ärgern. Wie also begegnen Kindertagespflegepersonen Trauer, Wut, Freude? Diese Fortbildung zeigt die Vielfalt von Gefühlen und Emotionen auf und gibt Impulse, diesen adäquat zu begegnen.

Wann
Donnerstag, 23.09.2027
19:00 – 21:15 Uhr

Wo
Haus der Familie
Sindelfingen-Böblingen
Corbeil-Essonnes-Platz 8
71063 Sindelfingen
Raum 4

Referentin
Petra Engelsmann
Erzieherin, Fachwirtin für Organisation und Führung, Trainerin

Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Die Welt der starken kindlichen Emotionen / 4 UE

Kinder mit starken emotionalen Verhaltensweisen und Ausbrüchen bringen Sie als Kindertagespflegepersonen im Alltag oft an ihre eigenen Grenzen? Die Aufgabe, den Kindern gerecht zu werden, wird immer schwieriger? Gemeinsam möchten wir an diesem Abend ein Verständnis für die kindlichen Emotionen entwickeln, eigene Reaktionen reflektieren und Handlungsstrategien aufzeigen mit dem Ziel der eigenen Emotionsregulierung und Resilienz Ihrer Kinder. Es erwartet Sie ein Exkurs in die Welt der Emotionen und ihrer Symptomatik, die Stolpersteine der eigenen Prägung, Handlungsstrategien sowie praxisnahe Ideen anhand von Beispielen, gerne auch aus Ihrem eigenen Alltag und den damit verbundenen Unsicherheiten.

Wann
Samstag, 23.10.2027
09:00 – 12:00 Uhr

Wo
Familien-Bildungsstätte
Leonberg e. V.
Eltinger Straße 23
71229 Leonberg
Kursraum

Referentin
Evin Bal
Pädagogin, Resilienz – und Selbstbehauptungstrainerin

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

Selbstregulation durch Beziehung – feinfühlige Ko-Regulation als Schlüssel zur kindlichen Entwicklung / 5 UE

Selbstregulation ist kein angeborenes Können und gelingt Kindern nicht im Alleingang – sie entsteht im Zusammenspiel mit feinfühligen, verlässlichen Bezugspersonen. In dieser Veranstaltung entdecken Kindertagespflegepersonen, wie feinfühlige Regulation als Schlüssel für eine gesunde kindliche Entwicklung wirkt und warum Beziehung der zentrale Motor für Selbstregulation ist.

Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Impulse:
- Wie erkenne ich Stresssignale frühzeitig?
- Wie begleite ich Kinder durch herausfordernde Situationen, ohne sie zu überfordern?
- Und wie kann ich als Kindertagespflegeperson selbst reguliert bleiben, um Sicherheit und Orientierung zu geben?

Die Fortbildung verbindet aktuelle entwicklungspsychologische Erkenntnisse mit konkreten Handlungsstrategien für den Alltag als Kindertagespflegeperson. So erhalten Sie ‚Werkzeuge', um Kinder in ihrer emotionalen, sozialen und kognitiven Entwicklung wirksam zu unterstützen – durch Beziehung, Präsenz und einer Haltung echter Feinfühligkeit.

Wann
Samstag, 13.11.2027
08:30 – 12:30 Uhr

Wo
Haus der Familie
Sindelfingen-Böblingen
Corbeil-Essonnes-Platz 8
71063 Sindelfingen
Raum 4

Referentin
Matthias Twardon
Sozialpädagoge, Mediator, Coach

Pädagogische Impulse

Entwicklung verstehen und begleiten

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

Hilfe, mein Kind kann das nicht – Entwicklungsbesonderheiten erkennen und unterstützen / 3 UE

Was tun, wenn der Eindruck entsteht, dass sich das Kind nicht altersentsprechend entwickelt? Eine gesunde Entwicklung ist hierbei die Basis. Sie erhalten an diesem Abend Informationen zu den Meilensteinen der gesunden Entwicklung. Sie erfahren, welche Faktoren im Vorfeld eine gesunde Entwicklung begünstigen und Sie bekommen Tipps zur Förderung und Maßnahmen bei Einschränkungen.

Wann
Montag, 14.06.2027
19:00 – 21:15 Uhr

Wo
Haus der Familie
Sindelfingen-Böblingen
Corbeil-Essonnes-Platz 8
71063 Sindelfingen
Raum 4

Referentin
Karin Kalmbach
Frühpädagogin BA, Kindheitspädagogin, Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz, Pädagogische Fachberaterin, Erzieherin

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.

Das bin ich! – Kinder in ihrer Entwicklung ganzheitlich begleiten und fördern / 5 UE

Was für ein Wunder ist der Mensch! Wenn wir ein Neugeborenes in den Armen halten, wird das immer besonders deutlich. Von Anfang an wollen die Kinder die Welt entdecken und verstehen. Mit Ohren, Augen, Mund, Armen und Händen, Beinen und Füßen, ja mit ihrem gesamten Körper gehen sie auf eine große Entdeckungsreise. Dabei hat jedes Kind seine eigene Art, sein eigenes Tempo, ist einzigartig. Jedes Kind hat seine Stärken und vieles, was es auszeichnet. Wie toll, was es alles schon kann! Sehr schnell jedoch fangen wir an, die Kinder miteinander zu vergleichen und schnell sieht man nur noch das, was das Kind (noch) nicht kann. Die Frage nach der „optimalen Förderung" taucht auf. Wie können wir die Blickrichtung wieder auf die Ressourcen der Kinder lenken und sie unterstützen, ohne sie zu überfordern?

Bei dieser Fortbildung werden wir:
- Die Entwicklung der Kinder in den ersten Lebensjahren in den Blick nehmen
- Möglichkeiten zur Förderung von sprachlicher, musikalischer, mathematischer, räumlicher, körperlich-kinästhetischer, naturalistischer und spiritueller Intelligenz kennenlernen
- Anregungen in Form von Liedern, Finger- und Bewegungsspielen, kurzen Versen und kleinen Geschichten, die sehr einfach eingesetzt werden können, erhalten

Wann
Samstag, 25.09.2027
08:30 – 12:30 Uhr

Wo
Familienbildungsstätte
Herrenberg und
Umgebung e.V.
Erhardtstraße 27
71083 Herrenberg
Mehrzweckraum

Referentin
Martina Liebendörfer
Diplom-Sozialpädagogin,
Referentin für
Frühpädagogik

Pädagogische Impulse

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Ernährung und Gesundheit

Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Kochen für Kinder in der Kindertages-pflege / 5 UE

Seien Sie gespannt auf leckere neue Rezepte und viele Praxistipps für die Zubereitung von Zwischenmahlzeiten und Mittagessen in der Kindertagespflege – mit besonderem Augenmerk auf saisonale Küche. Neben der Küchenpraxis werden wir uns auch mit den empfohlenen Lebensmitteln für Kleinkinder, den passenden Mengen, der Zusammenstellung eines Wochen- oder Monatsspeiseplans und den Grundlagen der Küchenhygiene beschäftigen. Bitte mitbringen: Schürze, Getränk und Behälter für Übriggebliebenes. Kostenbeteiligung für Lebensmittel: ca.10 € (werden im Kurs eingesammelt)

Wann
Donnerstag, 18.02.2027
18:00 – 21:45 Uhr

Wo
Familien-Bildungsstätte
Leonberg e. V.
Eltinger Straße 23
71229 Leonberg
Küche

Referentin
Kerstin Benzinger
Ernährungsberaterin,
Ausbildung zur Fachberaterin für holistische Gesundheit

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.

Körper, Gesundheit und Wohlbefinden der Kinder im Blick / 4 UE

Verantwortung für den eigenen Körper und die eigene Gesundheit zu übernehmen, ist eine wichtige Kernkompetenz, die bereits in der frühen Kindheit aufgebaut wird. In der Fortbildung erfahren Sie, wie durch beziehungsvolle und sorgfältige Körperpflege, eine altersgerechte Sauberkeitsentwicklung und Zahn- und Mundhygiene Wohlbefinden entsteht und Krankheiten vorgebeugt werden kann. Ergänzend erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Informationen zu Sonnen- und Hitzeschutz, damit Kinder auch an warmen Tagen geschützt bleiben. Zusätzlich gibt die Referentin einen Einblick, bei welchen kleineren Erkrankungen bei Kindern wie vorgegangen werden sollte.

Wann
Donnerstag, 11.03.2027
18:30 – 21:30 Uhr

Wo
Familienbildungsstätte
Herrenberg und
Umgebung e.V.
Erhardtstraße 27
71083 Herrenberg
Mehrzweckraum

Referentin
Nicole Mannel
Erzieherin, Kinderkrankenschwester

Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Entwicklungspsychologische Grundlagen und Entwicklungsaufgaben der 3 – 6 jährigen / 6 UE

Kinder zwischen drei und sechs Jahren durchlaufen vielfältige Entwicklungsphasen. Sie werden zunehmend selbstständig, bauen Beziehungen auf, erweitern ihre sprachliche, kognitive und motorische Fähigkeiten. Für Kindertagespflegepersonen ist es wichtig, diese Prozesse fachlich einordnen und Kinder individuell, feinfühlig und bedürfnisorientiert begleiten zu können. In dieser Weiterbildung beschäftigen wir uns mit zentralen entwicklungspsychologischen Grundlagen und den typischen Entwicklungsaufgaben von Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Dabei betrachten wir Entwicklung nicht als starres Stufenmodell, sondern als individuellen Prozess, der von Beziehungen, Temperament, Erfahrungen, Lebensbedingungen und dem jeweiligen Entwicklungstempo geprägt wird.

Wann
Samstag, 25.09.2027
08:30 – 13:30 Uhr

Wo
Familien-Bildungsstätte
Leonberg e. V.
Eltinger Straße 23
71229 Leonberg
Kursraum

Referentin
Katrin Müller
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin M.A., insoweit erfahrene Fachkraft, Systemisches Coaching, Organisationsentwicklung und Supervision, Fachkraft für tiergestützte Therapie und Pädagogik

Pädagogische Impulse

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

Kochen und gesunde Kinderernährung / 5 UE

Sie erhalten in dieser Fortbildung leckere neue Rezepte und viele Praxistipps für die Zubereitung von Zwischenmahlzeiten und Mittagessen in der Kindertagespflege – mit besonderem Augenmerk auf eine saisonale Küche. Neben der Küchenpraxis werden wir uns auch mit den empfohlenen Lebensmitteln für Kleinkinder, den passenden Mengen, der Zusammenstellung eines Wochen- oder Monatsspeiseplans und den Grundlagen der Küchenhygiene beschäftigen. Bitte mitbringen: Schürze, Getränk und Behälter für Übriggebliebenes. Kostenbeteiligung für Lebensmittel: ca.10 € (werden im Kurs eingesammelt)

Wann
Donnerstag, 18.03.2027
18:00 – 21:15 Uhr

Wo
Haus der Familie
Sindelfingen-Böblingen
Corbeil-Essonnes-Platz 8
71063 Sindelfingen
Raum 6+7

Referent
Kerstin Benzinger
Ernährungsberaterin,
Ausbildung zur Fachberaterin für holistische Gesundheit

Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Krankheit verstehen – Kinder achtsam begleiten / 4 UE

Kinder sind häufig krank – doch was bedeutet Krankheit eigentlich aus medizinischer Sicht? Warum werden Menschen krank, welche Funktion kann Krankheit für den Körper haben und wie unterstützt man den Genesungsprozess sinnvoll? In diesem Seminar erhalten Sie verständliche Einblicke in die medizinischen Grundlagen von Krankheit und Gesundheit. Gemeinsam betrachten wir Fragen wie: Was ist Krankheit? Welche Rolle spielt das Immunsystem? Warum sind Infekte im Kindesalter so häufig? Und wie kann ein angemessener Umgang mit Krankheit die Gesundheit langfristig fördern? Anschließend übertragen wir diese Erkenntnisse auf den pädagogischen Alltag in der Kindertagespflege. Welche Haltung unterstützt Kinder und Familien? Wie können wir zwischen Fürsorge, Gesundheitsförderung und den Anforderungen des Betreuungsalltags gut abwägen? Welche Impulse ergeben sich für den Umgang mit erkrankten Kindern und für die Zusammenarbeit mit Eltern?

Wann
Donnerstag, 08.07.2027
18:00 – 21:00 Uhr

Wo
Familien-Bildungsstätte
Leonberg e. V.
Eltinger Straße 23
71229 Leonberg
Kursraum

Referentin
Heike Müller
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

Pädagogische Impulse

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Grundhaltung

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

Haltung zeigt Wirkung – das professionelle Bild vom Kind als Grundlage kindorientierten Handelns / 5 UE

Wann
Samstag, 13.03.2027
08:30 – 12:30 Uhr

Wo
Haus der Familie
Sindelfingen-Böblingen
Corbeil-Essonnes-Platz 8
71063 Sindelfingen
Raum 4

Referent
Matthias Twardon
Sozialpädagoge,
Mediator, Coach

Ein professionelles Bild vom Kind ist weit mehr als eine Haltung – es ist die Grundlage für jedes kindorientierte Handeln. In dieser Fortbildung setzen sich Kindertagespflegepersonen intensiv damit auseinander, wie ihre innere Haltung das eigene Tun prägt und welche Wirkung sie auf die kindliche Entwicklung hat. Ein respektvolles, ressourcenorientiertes und entwicklungsfreundliches Bild vom Kind eröffnet Räume, in denen Kinder sich sicher, kompetent und selbstwirksam erleben können. Im Rahmen dieser Fortbildung beleuchten wir, wie bewusste Haltung entsteht, welche unbewussten Annahmen unser Handeln beeinflussen und wie wir durch Reflexion zu mehr Klarheit und Professionalität gelangen. Dabei geht es um Fragen wie:

- Welche Erwartungen habe ich an Kinder?
- Wie beeinflusst mein Blick auf Verhalten meine Reaktionen?
- Und wie kann ich eine Haltung entwickeln, die echte Partizipation, Beziehung und Entwicklung ermöglicht?

Die Kindertagespflegepersonen erhalten in dieser Veranstaltung praxisnahe Impulse, Reflexionsanregungen und konkrete Strategien, um ihr professionelles Selbstverständnis zu schärfen und eine Haltung zu leben, die Kinder stärkt. Ziel ist es, ein bewusstes, wertschätzendes und kindorientiertes Handeln zu fördern, um Kindern eine sichere Basis für ihre Entwicklung zu bieten.

Medienkompetenz

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

Medien – Mitgehen, mitmachen oder doch lieber gar nicht? / 3 UE

Wann
Dienstag, 16.02.2027
19:00 – 21:15 Uhr

Wo
Online

Referentin
Ulrike Palmer
Diplom-Sozialpädagogin (FH), systemische Familientherapeutin, Lehrtherapeutin für Systemische Beratung und Erziehungsberatung

Bildschirm, Smartphone, Tablet, Onlinespiele etc. haben auch von Kleinkindern längst den Alltag erobert. An diesem Abend wollen wir uns darüber Gedanken machen, wie wir in der Kindertagespflege allgemein zum Medienkonsum stehen, wie wir mit Medien in der Kindertagespflege umgehen und vor allem, wie wir die an Medienkonsum gewöhnten Kinder innerlich abholen können und ihnen gerecht werden. Ein Abend, der sowohl Selbstreflexion, Ermutigung zum eigenen Standpunkt als auch konkrete Handlungsstrategien für den Alltag in der Kindertagespflege beinhaltet.

Pädagogische Impulse

Musikalische Bildung

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.

Singen, Hüpfen & Springen im Betreuungsalltag mit Kindern unter Drei – Schwerpunkt: Singen und die eigene Stimme / 3 UE

Gemeinsam ergründen wir die Bedeutung des Singens und beschäftigen uns auch mit unserer eigenen Stimme. Viele Situationen lassen sich musikalisch begleiten und das gemeinsame Singen bereichert den Betreuungsalltag unserer Kinder. Wir bieten Ihnen Einblicke in unser reichhaltiges Repertoire und erleben gemeinsam die Vielfalt musikalischer Angebote.

Wann
Samstag, 27.02.2027
10:00 – 12:15 Uhr

Wo
Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.
Erhardtstraße 27
71083 Herrenberg
Mehrzweckraum

Referentin
Mirijam Mattes
Sozialpädagogin

Bärbel Büttner
Erzieherin

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.

Singen, Hüpfen & Springen im Betreuungsalltag mit Kindern unter Drei – Schwerpunkt: Rhythmik und Sinne / 3 UE

Wir üben mit allen Sinnen. Rhythmik bietet Freude am kreativen Spiel und der kindlichen Bewegung. Die Kombination von Bewegung und Singen unterstützt die kindliche Entwicklung auf vielfältige Weise und macht einfach Spaß! Praxisnahe Ideen und das gemeinsame Tun geben Anregungen für Ihren Betreuungsalltag.

Wann
Samstag, 27.02.2027
13:00 – 15:15 Uhr

Wo
Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.
Erhardtstraße 27
71083 Herrenberg
Mehrzweckraum

Referentin
Mirijam Mattes
Sozialpädagogin

Bärbel Büttner
Erzieherin

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Natur und Umwelt

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.

Die Jahreszeiten in der Natur erleben – Heute sind wir im Wald, auf der Wiese, am Bach … / 5 UE

Kinder freuen sich schon lange auf einen so angekündigten Tag. Denn dann ist alles anders als sonst: Sie sind nicht im gewohnten Wohnraum, sondern im Freien. Vielleicht im Garten, im Wald, auf der Wiese oder am Bach. Kinder staunen über die Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft und erleben unsere Welt hautnah und mit allen Sinnen – bei Sonne, Regen, Gewitter oder Sturm und zu allen Jahreszeiten. Die Natur stellt sich im Winter anders dar als im Frühling, Sommer oder Herbst. Kinder sehen und erleben wie alles wächst und größer wird. Sie erkennen die Zusammenhänge von Wachsen und Ernten und lernen so ganz nebenbei, dass es nicht selbstverständlich ist, dass es die ganze Natur gibt. Sie lernen von Anfang an, dass wir sie schützen und bewahren müssen.

Bei dieser Fortbildung werden wir:
- Theoretische Hintergründe zur Bedeutung von Naturerfahrungen erhalten
- Die Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft beleuchten
- Die Jahreszeiten mit konkreten Spiel- und Praxisideen in den Blick nehmen
- Zahlreiche konkrete Praxisvorschläge in Form von Spielen, Aktionen, Liedern, Geschichten, Bastelvorschlägen u.v.m. kennenlernen

Wann
Samstag, 05.06.2027
08:30 – 12:30 Uhr

Wo
Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.
Erhardtstraße 27
71083 Herrenberg
Mehrzweckraum

Referentin
Martina Liebendörfer
Diplom-Sozialpädagogin, Referentin für Frühpädagogik

Pädagogische Impulse

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Orientierungsplan

Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Der weiterentwickelte Orientierungsplan in der Kindertagespflege – praxisnah entdecken und umsetzen.

Schwerpunkt:
Eingewöhnung und Übergänge / 4 UE

Der weiterentwickelte Orientierungsplan bietet eine wertvolle Orientierung für die pädagogische Arbeit in der Kindertagespflege. Viele seiner Inhalte finden sich bereits im Betreuungsalltag wieder – oft ganz selbstverständlich. In dieser Fortbildung verschaffen wir uns einen Überblick über die zentralen Inhalte des weiterentwickelten Orientierungsplans und werfen gemeinsam einen Blick darauf, was wir bereits im Alltag umsetzen und wie wir einzelne Aspekte bewusst weiterentwickeln können. Unser Hauptaugenmerk liegt auf dem Bildungs- und Entwicklungsfeld "Eingewöhnung und Übergänge". Im Mittelpunkt steht der Transfer in die Praxis – mit vielen Beispielen, Raum für Austausch und konkreten Impulsen für den Alltag.

Wann
Samstag, 09.10.2027
09:00 – 12:00 Uhr

Wo
Familien-Bildungsstätte
Leonberg e. V.
Eltinger Straße 23
71229 Leonberg
Kursraum

Referentin
Corinna Teupe
Diplom-Pädagogin, insoweit erfahrene Fachkraft

Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Der weiterentwickelte Orientierungsplan in der Kindertagespflege – praxisnah entdecken und umsetzen.

Schwerpunkt:
Sprache und Kommunikation / 4 UE

Der weiterentwickelte Orientierungsplan bietet eine wertvolle Orientierung für die pädagogische Arbeit in der Kindertagespflege. Viele seiner Inhalte finden sich bereits im Betreuungsalltag wieder – oft ganz selbstverständlich. In dieser Fortbildung verschaffen wir uns einen Überblick über die zentralen Inhalte des weiterentwickelten Orientierungsplans und werfen gemeinsam einen Blick darauf, was wir bereits im Alltag umsetzen und wie wir einzelne Aspekte bewusst weiterentwickeln können. Unser Hauptaugenmerk liegt auf dem Bildungs- und Entwicklungsfeld "Sprache und Kommunikation". Im Mittelpunkt steht der Transfer in die Praxis – mit vielen Beispielen, Raum für Austausch und konkreten Impulsen für den Alltag.

Wann
Samstag, 20.11.2027
09:00 – 12:00 Uhr

Wo
Familien-Bildungsstätte
Leonberg e. V.
Eltinger Straße 23
71229 Leonberg
Kursraum

Referentin
Corinna Teupe
Diplom-Pädagogin,
insoweit erfahrene
Fachkraft

Pädagogische Impulse

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Professionelle Nähe und Distanz

Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Professionelle pädagogische Nähe und Distanz / 3 UE

Wann
Donnerstag, 11.03.2027
19:00 – 21:15 Uhr

Wo
Online

Referentin
Katja Kuttler
Erzieherin, Systemische Beraterin

Die pädagogische Beziehungsgestaltung mit Kindern ist das A und O Ihrer täglichen Arbeit. Bevor Kleinstkinder sich in fremde Situationen begeben, benötigen sie eine vertrauensvolle und Sicherheit bietende Beziehung zu ihren Eltern bzw. zu primären Bezugspersonen. Aus dieser vertrauten Situation heraus betrachten sie mit Distanz das Neue und Fremde und entscheiden dann, ob sie sich diesem Fremden nähern. Aber wie viel Nähe braucht ein Kind, um sich auf Neues einlassen zu können? Wie erkennt man seine Bedürfnisse? Wie viel professionelle Distanz ist im pädagogischen Kontext nötig? Und wie viel Nähe kann man zulassen, ohne seine eigenen Grenzen zu missachten? Pauschal lassen sich diese Fragen sicher nicht beantworten, denn jedes Kind ist so individuell wie seine Bezugsperson.

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihre persönliche professionelle Haltung zum Thema Nähe und Distanz weiterentwickeln können.
- Nähe und Distanz in der Pädagogik
- Bindungstheorie
- Ziel einer professionellen Beziehungsgestaltung
- Wie lernen Kinder Nähe und Distanz?
- Körpersignale verstehen Tipps im Umgang mit distanzlosen/distanzsuchenden Kindern

Räume gestalten

Tageskinder e.V.

Bewegungsräume (Indoor) gestalten / 4 UE

Wann
Samstag, 05.06.2027
09:00 – 12:30 Uhr

Wo
MiniMoves
Industriestraße 50
71272 Renningen

Referentin
Lisa Zeleny
Sozialarbeiterin, Pädagogin spezialisiert auf Bewegungsförderung für Kinder

Wie können Innenräume so gestaltet werden, dass sie Kinder zu Bewegung, Spiel und eigenständigem Entdecken anregen? In dieser praxisnahen Fortbildung erhalten Sie zahlreiche Ideen und Anregungen zur bewegungsfördernden Raumgestaltung mit einfachen Materialien und ggf. wenig Platz. Gemeinsam betrachten wir die Bedeutung von Bewegungsräumen für die kindliche Entwicklung und erarbeiten alltagstaugliche Konzepte, die sich schnell umsetzen lassen. Ebenfalls liegt ein Schwerpunkt auf der Gestaltung von Turn- und Bewegungsangeboten. Sie erfahren, wie abwechslungsreiche Bewegungslandschaften geplant, Materialien sinnvoll eingesetzt und sichere sowie motivierende Bewegungsangebote geschaffen werden können.

Pädagogische Impulse

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Schlafen

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.

Schlafen und Ruhen begleiten von Kindern unter drei Jahren / 5 UE

Die Gestaltung von Schlaf- und Ruhezeiten ist ein wichtiger Bestandteil im Alltag der Kindertagespflege. Gleichzeitig stellt die Schlaf- und Ruhebegleitung Betreuungspersonen vor einige Herausforderungen: Jedes Kind bringt seine eigenen Schlafgewohnheiten mit, Eltern haben unterschiedliche Vorstellungen und im Betreuungsalltag sollen die Bedürfnisse aller Kinder berücksichtigt werden. In diesem Seminar geht es um die Grundlagen des kindlichen Schlafs, seine Bedeutung für die Entwicklung der Kinder, sowie um praxisnahe Strategien für eine sichere, einfühlsame und bedürfnisorientierte Schlaf- und Ruhebegleitung. Außerdem gibt es Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Wann
Samstag, 24.04.2027
09:00 – 13:00 Uhr

Wo
Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.
Erhardtstraße 27
71083 Herrenberg
Mehrzweckraum

Referentin
Susanne Fortenbacher
Diplom-Sozialpädagogin, Heilpädagogin

Tiere

Tageskinder e.V.

Tiere in der Kindertagespflege / 4 UE

Wenn es um Tiere und Kinder geht, ist oft zu lesen, welche Bereicherung dieses Zusammenleben für alle darstellt. In diesem Kurs wollen wir gemeinsam erarbeiten, welche Dinge zu beachten sind, wenn Tiere und Kinder gemeinsam in der Kindertagespflegestelle sind. Gleichzeitig werden wir auch die Frage diskutieren, ob es immer Hund, Katze und Co. sein müssen und ob nicht auch Regenwurm und Feuerkäfer förderlich für die kindliche Entwicklung sind.

Wann
Dienstag, 12.10.2027
18:00 – 21:15 Uhr

Wo
Geschäftsstelle
Tageskinder e.V.
Hertichstraße 73
71229 Leonberg

Referentin
Katrin Müller
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin M.A., insoweit erfahrene Fachkraft, Systemisches Coaching, Organisationsentwicklung und Supervision, Fachkraft für tiergestützte Therapie und Pädagogik



06

Zusammen-arbeit mit Eltern

LANDKREIS BÖBLINGEN

TAGES KINDER

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

FBS Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.

Fbs Familienbildungsstätte Herrenberg & Umgebung e.V.

Zusammenarbeit mit Eltern

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Kommunikation und Gesprächsführung

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

Tür- und Angelgespräche / 5 UE

Der tägliche kurze Austausch mit Eltern gehört zu den wichtigsten Aufgaben in der Kindertagespflege. Tür- und Angelgespräche schaffen Vertrauen, geben Sicherheit und stärken die Zusammenarbeit zwischen Tageseltern und Familien. Gleichzeitig stellen sie im oft hektischen Alltag eine besondere Herausforderung dar. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit der Frage, wie kurze Gespräche wertschätzend, klar und professionell geführt werden. Gemeinsam erarbeiten wir praxisnahe Möglichkeiten, um Informationen verständlich weiterzugeben, Anliegen der Eltern empathisch aufzunehmen und auch schwierige Situationen souverän zu meistern. Die Fortbildung bietet Raum für Austausch, praktische Übungen und Reflexion eigener Erfahrungen. Ziel ist es, mehr Sicherheit und Klarheit für Gespräche mit Eltern im Betreuungsalltag zu gewinnen.

Wann
Samstag, 06.03.2027
09:00 – 13:00 Uhr

Wo
Haus der Familie
Sindelfingen-Böblingen
Corbeil-Essonnes-Platz 8
71063 Sindelfingen
Raum 4

Referentin
Yvonne Miller
Erzieherin, Multiplikatorin für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung (Kinderwelten)

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.

Willkommen in der Kindertagesbetreuung – Gute Kommunikation mit Eltern als Grundlage für einen gelungenen Übergang / 3 UE

Für das Kind gab es bisher nur die Erfahrungswelt innerhalb der Familie. Mit dem Eintritt in die Betreuung wird diese Welt mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen erweitert. Eine Vielzahl an Herausforderungen müssen ab jetzt bewältigt werden. Umso wichtiger ist eine gelungene Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Eltern. Im Seminar bekommen Sie Praxistipps, wie dies gelingen kann. Wie kann zunächst der Übergang für das Kind in die Kindertagespflege mit den Eltern gemeinsam glücken? Welche Herausforderungen können sich stellen und wie kann dann gehandelt werden?

Wann
Dienstag, 12.10.2027
19:00 – 21:15 Uhr

Wo
Familienbildungsstätte
Herrenberg und
Umgebung e.V.
Erhardtstraße 27
71083 Herrenberg
Mehrzweckraum

Referentin
Mirijam Mattes
Diplom-Sozialpädagogin

Zusammenarbeit mit Eltern

Bei Nichtteilnahme an einer Fortbildung ist eine möglichst frühzeitige, schriftliche und formlose Abmeldung per E-Mail beim jeweiligen Anbieter erforderlich. Bei kurzfristiger oder unentschuldigter Nichtteilnahme ohne wichtigen Grund wird eine Stornogebühr bzw. Ausfallpauschale erhoben.

Kooperation

Tageskinder e.V.

Zusammenarbeit mit Eltern / 3 UE

Kindern ein anregendes Umfeld zu ermöglichen und gleichzeitig den Bedürfnissen der Eltern zu entsprechen, ist oft eine Herausforderung. Manchmal ist es nicht ganz einfach, hinter die Kulissen zu schauen, einen Perspektivwechsel zu vollziehen und die richtigen Worte im Elterngespräch zu finden, damit sich alle Beteiligten verstanden fühlen können. Der systemische Blick hilft hier, die jeweiligen Sichtweisen zu beleuchten, Bedürfnisse aufzuzeigen und Kooperation zu ermöglichen.

Inhalte der Fortbildung: Den Blickwinkel mit Hilfe der systemischen Sichtweise erweitern, Eltern verstehen, Gesprächstechniken anwenden, Sicherheit im Gespräch gewinnen.

Wann
Donnerstag, 28.01.2027
18:30 – 20:45 Uhr

Wo
Hasa Gebäude
Würmstraße 1
71065 Sindelfingen

Referentin
Katja Kuttler
Erzieherin, Systemische Beraterin

Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung e.V.

Konflikten sicher begegnen: Werte-, Interessen- und Schutzsituationen in der Kindertagespflege / 3 UE

Als Kindertagespflegeperson haben Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe, bei der das Wohl des Kindes immer im Mittelpunkt steht. Herausfordernde Situationen können entstehen, wenn die Vorstellungen von Begleitung und Erziehung des Kindes nicht mit denen der Eltern übereinstimmen. In diesem Seminar lernen wir unterschiedlichen Konfliktarten kennen und schauen uns exemplarische Situationen an, um Handlungsmöglichkeiten für Kindertagespflegepersonen abzuleiten.

Wann
Mittwoch, 14.04.2027
18:45 – 21:00 Uhr

Wo
online

Referentin
Ludmila Liebendörfer
Pädagogin, Mediatorin

Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

„Das machen wir aber anders“ Umgang – mit unterschiedlichen Erziehungsstilen / 3 UE

Oft erleben wir Kindertagespflegepersonen, dass sich unser Erziehungsstil von dem der leiblichen Eltern deutlich unterscheidet. Manche Kinder können sich gut an die unterschiedlichen Stile anpassen, anderen gelingt es jedoch nicht so einfach. Bei dieser Fortbildung wollen wir kurz unseren eigenen Erziehungsstil reflektieren, um dann hauptsächlich Lösungsstrategien zur erarbeiten, wie wir geschickt mit den unterschiedlichen Erziehungsstilen sowie manchen „Forderungen“ der Eltern umgehen und mit Eltern darüber ins Gespräch kommen können, ohne dabei unseren Stil zu verlieren.

Wann
Dienstag, 12.10.2027,
19:00 – 21:15 Uhr

Wo
online

Referentin
Ulrike Palmer
Diplom-Sozialpädagogin (FH), systemische Familientherapeutin, Lehrtherapeutin für Systemische Beratung und Erziehungsberatung